



Gemeindezeitung der Marktgemeinde

NEUBERG an der Mürz



Folge 3, Dezember 2016
2. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch *post.at*



*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes, gesundes
Jahr 2017!*



Übergabe Betreutes Wohnen für Senioren in Neuberg/Mürz

Ende Juli konnte das langersehnte Projekt "Betreutes Wohnen" finalisiert werden. Feierlich war die Einweihung bzw. Schlüsselübergabe an

die sechs Mieter. Alle Wohnungen sind bereits vergeben und die Bewohner sind ausgesprochen zufrieden.



Inhaltsverzeichnis

Amtliches/Aus der Gemeindestube	2
Kindergarten-News	12
Volksschul-/Neue Mittelschul-News	14

Vereine & Verbände	16
Wir gratulieren	37
Vorankündigungen	40

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!



Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und veranlasst mich Rückschau zu halten: Vom Wetter nicht unbedingt verwöhnt begleiteten viele tolle Veranstaltungen den Neuberger Sommer und Herbst. Ich möchte allen, die für die Vorbereitung und Abhaltung der Veranstaltungen viel Energie und Zeit aufgebracht haben, sehr herzlich DANKE sagen. Die Vielzahl an Veranstaltungen hat mir gezeigt, dass das Vereinsleben in unserer „Großgemeinde hervorragend funktioniert. Neben dem Besuch zahlreicher Veranstaltungen sehe ich es als meine Hauptaufgabe als Bürgermeister, für unsere Bürgerinnen und Bürger in allen vier Ortsteilen „da zu sein“, ein „offenes Ohr“ für ihre Belange zu haben.

Die Fertigstellung des „Betreuten Wohnen“ und die Übergabe der Wohnungen an die Mieterinnen und Mieter war ein schöner Anlass, ein kleines Fest zu veranstalten. Ich bin stolz, dass es uns trotz einiger anfänglicher Probleme gelungen ist, das „Betreute Wohnen“ umzusetzen - mit zufriedenen Mietern, kompetent betreut von Frau Martina Wettengel. Im Namen der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz und im eigenen Namen wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude in ihrem neuen Zuhause. Die nach der Pensionierung unseres verdienten Distriktsarztes Dr. med.-univ. Kurt Posch notwendig gewordene Nachbesetzung der Neuberger Planstelle hat mich das ganze Jahr über beschäftigt und mir viel Energie abverlangt.

Mein persönlicher Einsatz und vor allem der gute Kontakt zur Nachfolgerin, Frau Mag. DDr. Kathrin Pammer-Decker, hat schlussendlich dazu geführt, dass die Ärztekammer im November 2016 die Entscheidung getroffen hat, die Neuberger Planstelle mit Frau Mag. DDr. Kathrin Pammer-Decker zu besetzen. Sitz der neuen Praxis wird die ehemalige Raiffeisenbankfiliale Kapellen sein.

Die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Mürztal eGen sowie Architekturbüro DI Andreas Paiduch und natürlich Frau Mag. DDr. Pammer-Decker wird eine rasche Umsetzung ermöglichen. Ich wünsche unserer neuen Ärztin schon jetzt alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit in unserer Marktgemeinde. Ebenso viel Energie habe ich für die Überlegungen „Gemeindeamt neu-, Umbau oder übersiedeln“ aufgewendet. Eine Vision von mir ist, das Gemeindeamt in das Stiftsareal zu verlegen. Das ehemalige Zisterzienserstift Neuberg

an der Mürz ist einer der Mittelpunkte unserer Gemeinde, ein Anziehungspunkt vieler Gäste aus dem In- und Ausland. Um das Stift wieder zu beleben, sollten wir gemeinsam mit Besitzer Franz Aigner nach einer für alle Beteiligten passenden Lösung suchen. Dafür will ich arbeiten und meine ganze Energie aufwenden. Wir haben in den letzten Jahrzehnten schon sehr viele Möglichkeiten vertan, dies sollte nicht noch einmal geschehen. Es soll auch nicht der Anschein erweckt werden, dass ich mir mit diesem Projekt ein Denkmal setzen will. Es ist mir ein Herzensanliegen, das ehem. Zisterzienserstift, dessen Geschichte mit der Gründung 1327 begann wieder einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. Dies umzusetzen ist für mich neben den alltäglichen Arbeiten eine wirklich große Herausforderung, der ich mich mit ganzer Kraft stellen möchte. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Menschen bedanken die das ganze Jahr zum Wohle unserer Gemeinde tätig waren. Ohne den zahlreichen Vereinen, den vielen freiwillig tätigen Mitmenschen wäre Vieles nicht möglich gewesen, Vieles nicht erreicht worden.

Dafür sage ich allen ein herzliches Dankeschön und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2017!

Ihr

Peter Tautscher
(Bürgermeister)

Im Zuge der BZ-Mittelverhandlungen für das Jahr 2016 beim Amt der Stmk. Landesregierung konnte Bürgermeister Peter Tautscher für Neuberg/Mürz zusätzlich zu den bereits angeforderten € 412.300,- nachstehende Mittel lukrieren:

€ 10.000,00	Sonderförderung Neuberger Kulturtag anl. 40-jähriges Jubiläum
€ 30.000,00	Diverse Straßensanierungen
€ 10.000,00	Zuschuss Einsatzfahrzeug - Bergrettung
€ 20.000,00	Sanierung Wasserversorgung
€ 30.000,00	Touristische Infrastruktur - Niederalpl
€ 10.000,00	Priv. Schützengesellschaft Grundankauf
€ 2.500,00	Förderung Musikverein Kapellen
€ 1.000,00	Sportförderung ESC Schneerose Kapellen
€ 10.000,00	Zusicherung für 2017: Begleitung Naturlabor
€ 530.300,00	



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Im langsam ablaufenden Jahr 2016 hat sich in der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz wieder einiges getan. Besonders stolz bin ich darauf, dass das langersehnte Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren“ vollendet werden konnte. Der Umbau des ehemaligen „Haagn-Hauses“ kann sich mehr als sehen lassen, alle Wohnungen sind bereits vergeben und die Bewohner sind ausgesprochen zufrieden. Zudem konnte auch ein neuer Arbeitsplatz im Ort geschaffen werden. Da ich von Beginn an federführend an diesem Projekt beteiligt war, erfüllt es mich mit großer Freude zu erleben, wie sehr sich die Bewohner in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen. Man darf das Thema altersgerechtes Wohnen jedoch jetzt keinesfalls als abgeschlossen betrachten. Aufgrund des demografischen Wandels und des offenkundigen Bedarfs wird es notwendig sein, das Betreute Wohnen auszubauen und die Errichtung eines zusätzlichen Standortes in Erwägung zu ziehen.

Äußerst positiv und für unsere Gemeinde absolut notwendig ist auch die Tatsache, dass im ersten Viertel des neuen Jahres die Arztstelle von Dr. Kurt Posch nachbesetzt wird und es in unserer Gemeinde somit wieder zwei Hausärzte gibt. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Ordination im ehemaligen Gebäude der Raiffeisenbank im Ortsteil Kapellen angesiedelt werden soll. Vor allem die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit kann dort baulich optimal gewährleistet werden. Aufgrund der allgemeinen Entwicklung im Bereich der niedergelassenen Ärzte – Stichwort Landarztmangel – können wir uns aufgrund dieser erfreulichen Tatsache sehr glücklich schätzen und unserer neuen Ärztin, Frau DDr. Kathrin Pammer-Decker, viel Erfolg wünschen.

In unsere Gemeinde gibt es natürlich noch viele Aufgaben zu bewältigen und es kommen große Herausforderungen auf uns zu. Die bisherigen Entwicklungen seit der Gemeindefusion stimmen mich aber überwiegend positiv für die Zukunft unseres Heimatortes.

PS: Falls Sie Anliegen haben, stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0664-111 87 46 jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

herzlichst Ihr/Euer

(Vizebürgermeister)

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!



Als Gemeindegassier möchte ich Sie in erster Linie über die Entscheidungen des Gemeinderates sowie die Entwicklungen in unserer Marktgemeinde informieren, die Auswirkungen auf unser Gemeindebudget haben bzw. haben werden.

Das wichtigste Projekt in dieser Hinsicht ist der Umbau/Renovierung des Gemeindeamtes in Neuberg. Nachdem der Gemeinderat am 22. Oktober 2015 einstimmig beschlossen hat, das Gemeindeamt umzubauen bzw. zu sanieren, kam es im Laufe des heurigen Jahres auf Initiative des Bürgermeisters zu einer radikalen Kursänderung bei diesem Projekt. Plötzlich wurde über eine Übersiedlung des Gemeindeamtes in das Stift Neuberg diskutiert, damit dieses wieder belebt wird. Persönlich finde ich diese Idee grundsätzlich überlegenswert, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass für die Marktgemeinde kein finanzielles Desaster droht. Der Gemeindevorstand hat daher ein Gutachten erstellen lassen, unter welchen Bedingungen ein Umzug in das Stift Neuberg (Miete/Kauf) sinnvoll wäre. Meiner Einschätzung nach wird es nicht einfach sein, mit dem Eigentümer des Stiftes zu einer für beide Seiten erfolgreichen Lösung zu kommen.

Die Vermietung des Altenbergerhofes kann man bei oberflächlicher Betrachtung als Erfolg ansehen. Bei genauerer Betrachtung muss man allerdings klar festhalten, dass es mit dem vereinbarten Mietzins nicht möglich ist, den Substanzwert zu erhalten. Durch diese versteckte Subvention kommt es natürlich auch zu einer Belastung für die kommenden Gemeindebudgets.

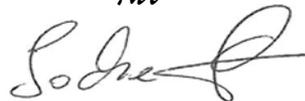
Der Verkauf des Kabel-TV-Netzes Altenberg brachte aus meiner Sicht auch nicht die in Wirklichkeit zu erzielenden Einnahmen und wieder ist eine wichtige Infrastruktur- Einrichtung der Gemeinde privatisiert worden.

Erfreulich ist, dass im nächsten Jahr die freigewordene Arztstelle in Neuberg wieder besetzt werden kann. So wie es derzeit aussieht, wird die neue Ordination in der ehemaligen Raika im Ortsteil Kapellen untergebracht werden, was eine spürbare Aufwertung für den Ortsteil Kapellen bedeutet. Man muss aber auch erwähnen, dass es hier in Form eines Mietkostenzuschusses für die neue Ärztin zu einer Belastung für das Budget kommen wird.

In diesem Zusammenhang ist mein Wunsch - oder besser meine Forderung - an den Bürgermeister und den Vizebürgermeister, dass auch Maßnahmen gesetzt werden, die es der Bevölkerung erleichtern, die neue Ordination mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dafür müssen Modelle erarbeitet werden, wie zum Beispiel ein Rufbus-System oder ein Anrufsammel-Taxi. Konsequenterweise weitergedacht, muss so ein Bus oder Taxi bis nach Mürzzuschlag fahren, damit man auch die Anbindung an die neue Schnellbahnverbindung (S9) in Mürzzuschlag herstellen kann.

Sehr erfreulich ist der gute Start des Betreuten Wohnens in Neuberg. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich viel Freude und alles Gute in ihrer neuen Wohnung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage sowie viel Glück, Freude und Gesundheit im neuen Jahr!

Yhr

(Gemeindekassier)

***In der Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2016
wurden nachstehend angeführte
Beschlüsse gefasst:***

- Bestandvertrag Gasthof Altenbergerhof mit Investcommerz Vermittlungs Ges.mbH (Ing. Ewald Holzheu) ab Juni 2016. *8 JA-Stimmen (ÖVP und FPÖ), 4 NEIN-Stimmen (SPÖ)*
- Verkauf des Kabel-TV Altenberg/Rax an JM-DATA GmbH, 4050 Traun zum Kaufpreis von € 45.000,00 zuzüglich Ust. vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung. *9 JA-Stimmen (ÖVP und FPÖ), 4 NEIN-Stimmen (SPÖ)*
- Mittelfristiger Finanzplan sowie 1. Nachtragsvoranschlag 2016. Ordentlicher Haushalt ist mit € 5.174.600,- Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Außerordentlicher Haushalt € 521.500,- Einnahmen € 820.000,- Ausgaben. *Einstimmig*
- Bilanz 2014 - E-Werk Mürzsteg der Marktgemeinde Neuberg/Mürz. *Einstimmig*
- Vertrag für „Radl-Runden neu“ - Schneeealmstrecke mit ÖBf-AG und Wegegemeinschaft Schneeealm. *11 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen (GR Stefan Bayer und GR Ing. Ewald Holzheu)*
- Straßenbeleuchtung neu im OT Altenberg/Rax. Contracting-Vertrag mit der Energie Graz GmbH & Co KG vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung. *einstimmig*

- Vergabe Malerarbeit beim Objekt Kaplanweg 2/4 in Neuberg/Mürz an die Fa. Stanglauer (Gesamthöhe € 31.661,31) *Einstimmig*
- die Arbeiten zur Revision der Raumplanungsinstrumente ab Herbst 2016 in Angriff zu nehmen. *Einstimmig*
- die Beschränkungszone für Zweitwohnsitze laut Grundverkehrsgesetz im Ortsteil Altenberg/Rax im Zuge der Revision der Raumplanungsinstrumente insoweit abzuändern, dass diese in Zukunft nur mehr für Neubauten von Wohnhäusern zur Anwendung gelangt. *Einstimmig*
- Genehmigung des Mietvertrages der ÖBf-AG für Fläche für Lagerplatz Frein14. *Einstimmig*
- Baurechtsvertrag Hauptplatz 10 mit Siedlungsgenossenschaft Ennstal - Aufhebung des GR-Beschlusses vom 31.03.2016 betreffend Auflösung des Baurechtsvertrages. *Einstimmig*
- Genehmigung für Energie Steiermark Technik GmbH - TK zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes beim Versorgungsnetz Kapellen/Kohlbachgraben. *Einstimmig*
- Vereinbarung mit Herrn Karner Otto betreffend Aufstellen der 7 Stück Werbetafeln auf seinem Grundstück Nr. 288/1, KG Kapellen. *Einstimmig*
- Verordnung - Grundbücherliche Durchführung der Schlussvermessung L129 „Richtigstellung Altenberg“ - KG 60501 Altenberg. *Einstimmig*



**In der Gemeinderatssitzung am 22. September 2016
wurden nachstehend angeführte
Beschlüsse gefasst:**

- Sanierung der Heizung im Haus Hauptstraße 38c im OT Neuberg sowie die Umwidmung aus der allgemeinen Mietzinsreserve der Gemeindewohnhäuser in Höhe von € 11.000,00. *Einstimmig*
- Auszahlung Jagdpachtschillings 2016/17. *Einstimmig*
- Löschungserklärung für das Wiederkaufsrecht des Grundstückes EZ 431, KG 60518. *Einstimmig*
- Beteiligung Bäuerliche Nahwärmeliefergenossenschaft Altenberg reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Durchbuchung der bereits bezahlten € 12.500,00 auf 1/914/080 (+Nachweis Beteiligungen) und auf 2/914/828. Aufnahme der offenen € 6.000,00 in das Budget 2017 unter 1/914/080 (+Nachweis Beteiligungen). 10 JA-Stimmen (ÖVP, FPÖ), 3 NEIN-Stimmen (SPÖ)
- Genehmigung außerplanmäßige Ausgaben (Nachtragsvoranschlag SHV, Naturlabor Altenberg, Trachtenmusikverein Kapellen, Priv. Schützengesellschaft Neuberg/Mürz und Jubiläum Neuberger Kulturtag. *Einstimmig*
- Neuen Mietvertrag Landjugend AKN zu den gleichen Bedingungen mit einer Mietdauer vom 01.01.2016 – 31.12.2025 und einem jährlichen Mietzins von € 100,00, indexgebunden. *Einstimmig*
- Neuer Bestandvertrag KFZ-Oldtimerclub Rax-Schneealpe zu den gleichen Bedingungen mit einer Bestandsdauer vom 01.01.2016 – 31.12.2025 und einem jährlichen Bestandszins von € 100,00, indexgebunden. *Einstimmig*
- Übereinkommen/Vereinbarung Fladenhofer Josef, 8691 Altenberg an der Rax, Verlängerung der Pacht für landwirtschaftlich genutzte Flächen der Grundstücke 422, 578/1 und 571/1 mit insgesamt 42.939 m² bis 31.12.2020. *Einstimmig*
- Grundsatzbeschluss Kanalprojekt Dobrein-Niederapl. *Einstimmig*
- Förderungsvereinbarung „Betreutes Wohnen, Hauptstraße 14“. *Einstimmig*

Sanierungsarbeiten in der Gemeinde

Auch in der zweiten Jahreshälfte hatte unser Wassermeister Leopold Roßegger wieder zahlreiche Wasserleitungen erneuert und Rohrbrüche behoben. Unter anderem wurden Teile der Wasserversorgungsleitung im Ortsteil Mürzsteg erneuert. Bei einem Baugrund im Kerngraben im Ortsteil Altenberg/Rax wurden Wasserleitung und Kanalanschluss hergestellt. Der Ortsteil Kapellen bekam beim Blumenweg einen neuen Hydranten gesetzt. Im Ortsteil Neuberg wurden Wasserrohrbrüche im Neudörfel, in der Kirchengasse sowie in der Roseggersiedlung behoben.



Benfalls am Programm standen zahlreiche Straßensanierungsarbeiten. So wurden im Ortsteil Kapellen im Bereich "Am Anger" sowie im Bereich des Tennisplatzes Teilstücke neu asphaltiert. Das ehem. Gemeindeamt/Feuerwehrrüsthause bekam eine neue Fassade sowie den Vorplatz neu asphaltiert. Im Ortsteil Neuberg/Mürz wurden ein Teilstück in der Krampen sowie die Straße in den "Hirschbach" saniert und asphaltiert. Weiters wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Rosenmayer, Altenberg/Rax, beim Veitschbach eine neue Steinschichtung angebracht sowie der Lechnergrabenbach ausgeräumt bzw. das Ufer gesäubert. Arbeiten solcher Art sind wichtig und werden auch im nächsten Jahr durchgeführt.



Blumenpfleger sei gedankt

Ein großes Anliegen ist es mir, mich namentlich bei all den freiwilligen Neubergern zu bedanken, die unsere öffentlichen Park- und Blumenanlagen so liebevoll betreuen, viel Zeit und Energie verwenden um unseren Heimatort noch lebens- und liebenswerter zu machen. Es sind dies:

im Ortsteil Altenberg/Rax

Martina Stieninger
Maria Gruber
Sandra Feldbaumer
Elfriede Katzensteiner
Claudia Kromberger
Gertraud Paier
Sabine Paier
Waltraud Edelbacher
Michaela Schöggl
Anneliese Schrittwieser
Sigrid Veitschegger

im Ortsteil Mürzsteg

David Bareck

im Ortsteil Kapellen

Elfriede Zaid
Helga Ratzer

im Ortsteil Neuberg/Mürz

Franz Eder
Elisabeth Payer
Gerhild Piller
Karl Prinz
Roland und Gabriele Rosenbichler
Robert Tauchner
Hilda Tautscher
Familie Walzer senior und
Familie Walzer junior

Ein herzliches Danke auch den Herren **Karlheinz Mayer, Werner Stieninger** und **Johannes Kromberger**, die gewissenhaft und unentgeltlich die verantwortungsvolle Aufgabe als Wildbachaufseher in der Marktgemeinde Neuberg/Mürz ausüben. Mit einem Mittagessen in geselliger Runde konnte ich mich persönlich bei jedem Helfer bedanken.

Herzlichst *Jautschke Pot*



Mülldeponie am Neuberger Bahnhofsgelände

In den letzten Jahren hat sich am ehemaligen Bahnhofsgelände sämtlicher Müll bzw. Abfall angesammelt. Die ursprünglich für Strauchschnitt angedachte Fläche musste von der Marktgemeinde Neuberg/Mürz nun kostenpflichtig von massenhaft Abfällen jeglicher Art bereinigt werden. In Zukunft ist das Ablagern von Müll sämtlicher Art strengstens verboten und kann zur Anzeige gebracht werden. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz ist um eine neue und ordnungsgemäße Regelung der Entsorgung von Strauchschnitt bemüht.



Bahnhofsgelände vorher



Gelände gesäubert nachher

Friedhofszaun erneuert

Witterungsbedingt ist der Zaun entlang des Friedhofes in Neuberg/Mürz baufällig geworden. So wurden von der Firma Rosenmayer der desolate Zaun abgerissen und entsorgt. Von der Firma Securo Zaunbau GmbH

wurden die neuen Zaunelemente aufgestellt und montiert.

Ein weiterer Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.





Gesetzliche Bestimmungen betreffend Schneeräumung

Die Bestimmungen des § 93 Straßenverkehrsordnung lauten wie folgt:



Absatz (1)

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis betreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Absatz (2)

Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Nach den Bestimmungen der Absätze (1) und (2) ist der Eigentümer eines Grundstückes somit verpflichtet, angrenzende öffentliche Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sowie Schneewächten und Eisbildungen von Dächern zu entfernen. Die Betrauung eines anderen durch den Eigentümer, also auch eines Hausbesorgers, Hausbetreuers oder eines einschlägigen Unternehmens, befreit den Eigentümer von der verwaltungsstrafrechtlichen Haftung. Die Straßenverkehrsordnung ist ein Schutzgesetz. § 93 StVO soll Unfallschäden auf Grund von Schnee und Eis auf einem Gehsteig verhindern. Bei Verletzung eines derartigen Schutzgesetzes kommt es zur Schadenersatzpflicht, wenn der eingetretene Schaden durch die Einhaltung der verletzten Bestimmung hätte verhindert werden können!!!

Neue Homepage der Marktgemeinde Neuberg/Mürz

Mit Dezember ging die neue Homepage der Marktgemeinde Neuberg/Mürz als responsives Webdesign online. Das heißt das Layout wurde flexibel gestaltet, um am Computer-Desktop, Tablet und Smartphone eine gleichbleibende Benutzerfreundlichkeit zu bieten und der Inhalt gänzlich und schnell vom Besucher aufgenommen werden kann. Auf der Hauptseite finden Sie allgemeine Informationen wie zum Beispiel die Amtstafel - hier werden alle wichtigen Ausschreibungen Gemeinde betreffend kundgemacht. Sie können Gemeindezeitungen herunterladen sowie Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen durchlesen. Weiters finden Sie alle Daten über die allgemeine Verwaltung wie Bedienstete, Gemeinderat oder Ausschüsse.

Auch die Infrastruktur mit Punkten wie Ärzte, Vereine oder Gewerbebetrieben sowie Bildung (Kindergärten und Schule) sind anzufinden. Ankündigungen von Veranstaltungen, freie Wohnungen oder Störungsdienstnummer für Strom, Wasser und Kanal sind ebenfalls vorhanden. Interessant ist vielleicht auch, dass ein Rückblick vergangener Veranstaltungen in Form von Bildergalerien zu sehen sind.



Die neue Homepage ist eine Art erweitertes Bürgerservice und wird regelmäßig aktualisiert. Wir ersuchen alle Bürger der Marktgemeinde Neuberg/Mürz Anregungen, Wünsche oder Ergänzungen dem Marktgemeindevorstand 03857/8202 mitzuteilen!

Also besuchen Sie die neue Gemeinde-Homepage unter

www.neuberg-muerz.gv.at

6. Neuberger Marktfest 2016

Am 15. August fand das von Bürgermeister Peter Tautscher ins Leben gerufene Marktfest in den Räumen und Höfen des ehem. Stiftes statt. Im Rahmen des Marktfestes konnte in diesem Jahr der Bergrettung Neuberg/Mürz ein neues Einsatzfahrzeug überreicht werden. Das Fahrzeug wurde nach der Festmesse im Neuberger Müns-ter von Dr. Dariusz Rot gesegnet.

Der MV Trachtenkapelle Neuberg/Mürz sowie "Tschil und seine Musikanten" sorgten für Musik und gute Stimmung. Für das leibliche Wohl waren Neuberger Vereine verantwortlich. Eine Schauübung der Bergrettung Neuberg/Mürz machten diese Veranstaltung zu einem Erlebnis welche bestens besucht war.



Leider zog im Laufe des Nachmittags ein starkes Gewitter auf und zwang die Festbesucher in den Stiftskeller umzusiedeln. Das Umschneiden des Maibaumes erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt.

Neue Straßenbeleuchtung im Ortsteil Altenberg/Rax

Wie in den Ortsteilen Neuberg/Mürz und Mürzsteg wurde nun auch im Ortsteil Altenberg/Rax die öffentliche Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. In Kooperation mit den Firmen Energie Graz, Karl Straßberger und Franz Stanglauer wurde ein Großteil der Arbeiten bereits durchgeführt. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2017.



Das Land Steiermark sanierte 2016 in unserer Gemeinde die Tebrinbachbrücke, die Kaiser-Josef-Brücke und die Riesbrücke. Die Total Sperre der Riesbrücke konnte auf Initiative unseres Vizebürgermeisters Hannes Amesbauer auf ein Wochenende verkürzt werden. Wir sind froh, dass das Land Steiermark diese notwendigen Arbeiten durchführte.

Neue reihenhausartige Wohnhausanlage im Ortsteil Kapellen

Gerade in schwierigen Zeiten - Stichwort Finanz- und Energiekrise - ist es wichtig starke Partner für alle Lebenslagen zu haben. Seit über 60 Jahren ist die Wohnbaugruppe Ennstal mit ihren Firmen in Liezen, Graz, Ranshofen und Klagenfurt ein verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens. Die Wohnbaugruppe Ennstal errichtet und verwaltet Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche - Kindergärten, Schulen, Studentenwohnhäuser, Seniorenwohnhäuser, seniorenbetreute Einrichtungen, Kommunalbauten, Sport- und Freizeitanlagen - und schenkt auch der Sanierung von Bauwerken ihren besonderen Augenmerk.

Mittlerweile verwalten die Unternehmen der Wohnbaugruppe in über 160 Gemeinden etwa 45.000 Wohnungen, Geschäftslokale, Amtsgebäude, Ordinationen, Garagen etc.

Alles aus einer Hand! Von der Planung und Bauleitung über die Finanzierung bis hin zur Verwaltung der Objekte wird alles von den Spezialisten der Wohnbaugruppe selbst abgedeckt. Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal plant nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neuberg/Mürz ihre Bautätigkeit fortzusetzen und neben der bestehenden Reihenhausanlage, **drei weitere Reihenhäuser (rund 90 m²)** in zentraler Lage zu errichten.

Die **Wohnungen mit eigenem Garten in sonniger Südhanglage** werden in Miete mit Kaufoption angeboten. Die monatliche Belastung wird sich auf rund € 5,- pro Quadratmeter belaufen (zzgl. Betriebs- und Heizkosten).

Informationen und Vormerken:

Marktgemeinde Neuberg/Mürz
unter 03857/8202
oder

Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- Kundencenter 03612/273-8100
oder
www.wohnbaugruppe.at



Sanierung Marterl Marienquelle

Dass "unser" kostbares, frisches Quellwasser geschätzt und geschützt werden muss, ist nach dem heißen Sommer im Vorjahr vielen Menschen bewusst geworden. Auf der steirischen Seite der Rax entspringen insgesamt 8 Wasserquellen. Eine Quelle davon entspringt in einer Wegkurve entlang des Preinerscheid in Richtung Siebenbrunnerrwiese. Dort stand schon jahrzehntelang ein Marterl der dieser "Marienquelle" geweiht war. Dieses stand jedoch mittlerweile dem Verfall nahe. Aufgrund der Initiative von Alfred Paier wurde in diesem Jahr das Marterl von Franz Hainfellner neu erbaut und von Heinz Holzheu malarisch gestaltet. Im September fand dann die feierliche Einweihung mit Pfarrer Dr. Dariusz Rot statt.



Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren dafür, diese waren: Otto Leistentritt, Gerhard Bail, Pfarrverband Neuberg/Mürz-Kapellen-Mürzsteg, Tourismusverband "Mürzer Oberland", Marktgemeinde Neuberg/Mürz, Bürgermeister Peter Tautscher und unser ehem. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Ohne die finanzielle Unterstützung aller Genannten wäre dieses Vorhaben nicht realisierbar gewesen.

Langlaufloipe Mürzzuschlag-Neuberg/M.

Ein besonderer Dank gilt dem Österreichischen Alpenverein unter Otto Neubacher, welcher sich bereit erklärt hat ein günstiges Pistengerät zur Präparierung der Langlaufloipe zwischen Mürzzuschlag und Neuberg/Mürz anzuschaffen. Die Betreuung wird von **Erich Maierhofer**, **Ernst Nierer** sowie **Alois Winter** auf freiwilliger Basis übernommen. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz wird für sämtliche Betriebskosten aufgenommen.

Bei Gesprächen zwischen Bürgermeister Peter Tautscher und Bürgermeister Karl Rudischer wurde verhandelt, dass die Loipenbetreuung in den Wintermonaten die Marktgemeinde Neuberg/Mürz und die Pflege des Radweges im Sommer (Strauchschnitt) die Stadtgemeinde Mürzzuschlag übernimmt. Somit wird allen Gemeindebürgern aus dem Oberen Mürztal sowie zahlreichen Gästen die Benützung unseres wunderschönen Radweges egal ob Sommer oder Winter ermöglicht!



Benötigen Sie noch in letzter Minute ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?

Wie wäre es mit einer Chronik der Heimatgemeinde? Am Marktgemeindeamt Neuberg/Mürz sind noch letzte Exemplare der ehemaligen Gemeinden Neuberg/Mürz, Kapellen und Mürzsteg vorhanden und können käuflich erworben werden!

Chronik Neuberg/Mürz	€ 51,00
Chronik Kapellen	€ 50,00
Chronik Mürzsteg	€ 40,00



Anfragen am Gemeindeamt unter 03857/8202

Bürgerversammlung

Zur diesjährigen Bürgerversammlung am 17. November konnte Bürgermeister Peter Tautscher zahlreiche Gemeindebürger im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland in Kapellen willkommen heißen. Mittels Power-Point Präsentation gab Bürgermeister Tautscher einen interessanten Rückblick über das vergangene Jahr aber auch eine Vorschau welche Projekte für das Jahr 2017 geplant sind. Im Anschluss daran gab es eine rege Diskussion. Der Bürgermeister bedankte sich sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme und beendete den "offiziellen" Teil der Bürgerversammlung. Einige Bürger saßen noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde beisammen. Auf Anregung bei der Bürgerversammlung nachstehend ein



kurzer Auszug zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung. Nähere Details können Sie am Gemeindeamt oder in den Altstoffzentren in Form eines Informationsheftes erhalten. Auf dem **Handy-App "Daheim"** von der Fa. Saubermacher finden Sie ebenfalls die aktuellen Abfuhrtermine bzw. eine Trennhilfe!

								
Kunststoff	Metall	Glas	Altpapier	Restmüll	Bioabfall	Sperrmüll	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
Nur Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen wie z.B. Joghurtbecher, Zigarettenschachteln, Verpackungsfolien, Verbundverpackungen Spülmittelflaschen, Tuben, PET-Flaschen, Getränkekartons, Tragetaschen, Styroporverpackungen Obstnetze, Verpackungseimer, Suppen- und Kaffeeverpackungen, Kunststoffverschlüsse, Blisterverpackungen, ...	Nur Verpackungen aus Metall wie z.B. Aludosen, Getränkedosen, Metalltuben, Konservendosen, Konservengläser, Parfümfläschchen, Medikamentenfläschchen, ... Tieferturndosen, Schraubverschlüsse, Lebensmittel Dosen, Alufolien, Kronenkorken, Menüschalen, Metalldeckel, z.B. von Konservengläsern und Joghurtbechern, ...	Nur Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas! Hohlgläser wie z.B. Getränkeflaschen, Konservengläser, Parfümfläschchen, Medikamentenfläschchen, ...	z.B. Papier, Zeitungen, Magazine, Kataloge, Prospekte, Briefe, Illustrierte, Schulhefte, Papiertagetaschen, Bücher, Hefte, Kuverts, Kartons, Pappe, Wellpappe, ...	z.B. Trinkgläser, Staubsaugerbeutel, Aschenbecherinhalte, Spiegelgläser, Schuhe, Leder- und Gummiabfälle, Kehrlicht, kaputte Kleidung, Kleintiermist, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Glühbirnen, Hygieneartikel, Geschirr (aus Glas, Porzellan, Keramik), Kugelschreiber, Röntgenbilder, Windeln, ...	z.B. Gras, Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt, Blumen, Unkraut, Kaffee- und Teesud (mit Filter), Kartoffelschalen, Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Zwiebelschalen, kleine Mengen Speisereste, ...	Restmüll der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Teppiche, Sportgeräte, Blumentöpfe, Bügelbretter, Fußbodenbeläge, Matratzen, Fenster, Abflussrohre, Möbel, ...	z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Bügeleisen, Mixer, Rasierapparate, Radios, Handys, Videorecorder, Bohrmaschinen, Computer, Drucker, Maus, Tastatur, Kühl- und Klimageräte, Fernseher, Monitore, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen, ...	z.B. Medikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Altöle, Lösungsmittel, Quecksilber, Chemikalienreste, Pestizide, Kosmetika, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Altseifeöl und -fett
NICHT hinein! Gartenschlauch, Gummistiefel, Zahnbürsten, Spielzeug, Rohre, ...	NICHT hinein! Schrauben, Nägel, Töpfe, Elektrogeräte, Besteck, Drähte, ...	NICHT hinein! Glühbirnen, Glasgeschirr, Trinkgläser, Fensterglas, Porzellan, Steingutflaschen, ...	NICHT hinein! Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Getränkepackungen, Zellophan, ...	NICHT hinein! Problemstoffe, Elektrogeräte, restentleerte Verpackungen, ...	NICHT hinein! Plastiksäcke, Problemstoffe, Verpackungen, Restmüll, ...	NICHT hinein! Problemstoffe, Restmüll, Verpackungen, ...	NICHT hinein! Spielzeugeisenbahn, CD's, Videokassetten, Kabelroller, ...	NICHT hinein! Saubere Leergebinde von Farben, Lacke und Putzmitteln, ...

Neuberger Christkindlmarkt "Advent im Stift"

Bereits Tradition hat der Neuberger Christkindlmarkt im Kaiserhof des ehem. Stiftes Neuberg, der von der Marktgemeinde Neuberg/Mürz organisiert wird. Zahlreiche Hobbykünstler stellten ihr Handwerk zur Schau bzw. boten

Weihnachtskekse, Honig oder verschiedene Bastelarbeiten zum Kauf an. Für weihnachtliche Stimmung sorgten der ASB Maienzeit, der Singkreis Neuberg/Mürz und die Bläsergruppe des MV Trachtenkapelle Neuberg/Mürz.





Filialleiterwechsel in Neuberg

Für Alfred Rinnhofer, seit 1982 Filialleiter in Neuberg, rückt langsam ein neuer Lebensabschnitt näher.

Daher ist es erforderlich die Leitung der Neuberger Filiale zeitgerecht zu übergeben, um für unsere Kunden im Neuberger Tal individuelle und kompetente Beratung auch für die Zukunft sicher zu stellen.

Erich Klopff, wohnhaft in Mürzsteg und bisher als Leiter der Mürzer Filiale in der Wiener Straße tätig, ist ab Jänner 2017 Ihr erfahrener Ansprechpartner als Filialleiter in Neuberg.

Sie genießen weiterhin den gewohnten persönlichen Service, Alfred Rinnhofer wird auch künftig als Kundenbetreuer in der Filiale Neuberg tätig sein.



Erich Klopff

Alfred Rinnhofer

Zeit für Sie!

PERSÖNLICHE BERATUNG

von Montag bis Freitag von **7 - 19 Uhr**

Terminvereinbarung:

 05 0100 - 37303



SPARKASSE 
Mürzzuschlag
Was zählt, sind die Menschen.

Bewährtes Service an der Kassa:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:30 bis 12:00

Dienstag 8:30 bis 12:00 14:00 bis 16:00

Freitag 8:30 bis 14:30



Kindergarten Kapellen-News...

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Erst eins: ...dann werden die Fenster geschmückt und ein Adventkalender gestaltet, um die Tage bis Weihnachten zu zählen. Der Adventkranz, der heuer aus dem Bärntal kommt, bekommt den schönsten Platz im Raum. Die Sackerl für den Nikolaus werden mit Garn bestickt und dann warten wir, bis er kommt...



Dann zwei: ...dann klopft der Nikolaus auch schon an die Tür und die Kinder bedanken sich mit ihren Liedern und Gedichten. Gucken neugierig in ihre Sackerl und freuen sich über die süßen Gaben. Kaum ist der Nikolaus weiter gezogen, ziehen die Kinder ihre schönsten Kleider an und noch einmal werden die Laterne angezündet um bei der Pensionistenweihnachtsfeier mit Licht, Liedern und vor allem Freude mit dabei zu sein.

Dann drei: ...dann werden Geschenke gebastelt und ein Krippenplan gezeichnet um bei Tischler Gerhard Ulm eine Krippe zu bauen, die die Kinder später an diese Vorweihnachtszeit erinnert und sie eventuell ihren eigenen Kindern zeigen und erzählen können, wo und wie sie diese Krippe gebaut haben. Dann ist aber auch die Weihnachtsdruckerei mit Schere, Kleber, Papier, Kerzenwachs und Farbe eröffnet. Die Kinder gestalten ihre Weihnachtskarten, die dann Platz in so manchem gemütlichen Zuhause finden.

Dann vier: ...dann machen wir uns auf die Suche nach des Christkindleins Baum, der irgendwo im Wald, geschmückt mit Glitzersternen und Schokoschirmen steht. Wir lauschen Geschichten und Erzählungen über Weihnachten und kramen in der großen Kiste mit Engelskostümen um für das Krippenspiel bei Familie Berger im Hof gerichtet zu sein. Dann endlich nach dem Krippenspiel **...steht das Christkind vor der Tür!**



Gesegnete Weihnachten wünschen die Kindergartenkinder, Gabi Gruber und Luisi Reisinger

News vom Gemeinsamen Kindergarten...

Das aktuelle Kindergartenjahr starteten wir mit einem Projekt von Klimaschutz Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark: „**Klimaschutz im Kindergarten**“. Das Projekt begleitet Frau Mag. Stefanie Greiter vom Klimabündnis Steiermark. An unseren Klimaschutz-Aktionstagen bekommen die Kinder die Gelegenheit sich mit den Themen Klimawandel, nachhaltige Lebensweise und umweltschonendes Verhalten in erlebnisorientierter Art und Weise auseinander zu setzen.

Die Erfahrungen aus der Kindergartenpädagogik zeigen, dass gerade Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sehr offen für naturwissenschaftliche Themen sind, speziell das Forschen und Experimentieren in ihrer eigenen Umwelt ist für sie sehr spannend. Zum Abschluss dieses Projektes findet am 10. Jänner 2017 ein Klimafest statt, wozu interessierte Eltern sehr herzlich eingeladen sind.





Ein weiterer Höhepunkt im Herbst 2016 war unser Laternenfest am 9. November erstmals in Frein an der Mürz. Nach einem sehr gelungenen Fest in der Freiner Kirche mit unserem Pfarrer Herrn Dr. Dariusz Rot, wo unsere Kinder mit Liedern und einem Theaterstück brillierten, genossen die Kindergartenkinder mit den zahlreichen Gästen die Laternenjause im „Freinerhof“. Wir bedanken uns bei Familie Bareck und allen Helferleins für die große Unterstützung, die zum Gelingen unseres Festes beitrugen.



*Liebe Grüße aus dem Kindergarten
Trixi Bauer & Anita Seiser*

Im Kindergartenjahr 2016/17 ist schon viel passiert... Unsere Gruppe besteht heuer aus 19 Kindern, eines davon ist unter 3 Jahre alt (alterserweiterte Gruppe), damit ist die Höchstzahl erreicht. Unser Jahresthema lautet: „**Bei uns daheim und anderswo**“, wir werden uns also mit unserer näheren Umgebung und im Laufe des Jahres auch mit anderen Ländern und Kulturen beschäftigen. Wie auch schon in den letzten zwei Jahren sind wir Projektkindergarten von „**Gesunder Kindergarten**“, in Zusammenarbeit mit Gebietskrankenkasse und Styria Vitalis. Das neue Langzeitprojekt wird im Jänner 2017 starten. Ein anderes Projekt zum Thema „**Klimaschutz**“ wird zurzeit noch erarbeitet. Frau Greiter besuchte uns schon zwei Mal und erzählte uns viel darüber, warum es auf der Erde immer wärmer wird und was man zum Klimaschutz beitragen kann.



Foto: Die Kinder besuchen die Bewohner im Betreuten Wohnen

Ein weiterer Schwerpunkt sind Besuche beim Betreuten Wohnen in Neuberg/Mürz. Die Kinder und auch die „älteren Leute“ freuen sich sehr über die Begegnungen. In diesem Kindergartenjahr haben wir auch eine Schülerin der 4. Klasse der BAKIP Bruck, die immer am Donnerstag ihren Praxistag bei uns verbringt. Unser heuriges Laternenfest fand am 10. November in der Stiftskirche in Neuberg/Mürz mit anschließender Jause im Pfarrsaal statt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot und Frau Erna Reisenberger. Nun bereiten wir alles für das Weihnachtsfest vor, denn schließlich dauert es gar nicht mehr lange.



*Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und
alles Gute für das Jahr 2017!*

Das Team vom Gemeindecindergarten Kerstin Ulm & Barbara Stumpf

Am 3. November wurde an der VS und NMS Neuberg eine Brandschutzübung in größerem Ausmaß durchgeführt. Die Annahme war, dass es in der 1. Klasse der NMS und in der Schulküche brennt. Die SchülerInnen und LehrerInnen der 1. Klasse der NMS wurden von der FF Neuberg über ein Klassenfenster auf das Flachdach zwischen altem Schulgebäude und dem Turnsaal sowie von dort aus gesichert über eine Leiter nach unten gebracht. Die Personen, die sich in der Schulküche befanden, barg die Feuerwehr Mürzzuschlag mit der Drehleiter von einem Fenster des Speiseraumes aus. Alle weiteren Personen der VS und NMS verließen unter Anleitung der Lehrerinnen das Schulhaus und wurden am Sammelplatz „in Sicherheit gebracht.“ Danach gab es eine Übungsbesprechung. Das Ergebnis: die Übung ist bis auf Kleinigkeiten sehr gut gelaufen!

An dieser Stelle sei der Feuerwehr Neuberg unter Kommandant Karl Fritz und Einsatzleiter Stefan Kromberger, der Feuerwehr Mürzzuschlag, den Lehrerinnen, den Mädchen und Buben, den beiden Brandschutzbeauftragten der Schulen, Schulwart Peter Roßegger und Gernot Graff, und Frau Dir. Josefine Seiberl ein herzliches Dankeschön gesagt.



Die Sicherheit unserer Schüler liegt uns sehr am Herzen. Wie jedes Jahr werden die Kinder der Volksschule Neuberg von der Polizei Neuberg besucht. Am 16. September und am 19. September war es dann soweit. Nachdem in den Klassen die wichtigsten Verkehrsregeln für Fußgänger und das richtige Verhalten am Schulweg besprochen wurden, ging es auf die Straße. Das neu Erlernte durfte praktisch geübt werden. Das Team der Volksschule Neuberg bedankt sich recht herzlich bei Herrn Massenbichler für diese lehrreichen und interessanten Einheiten.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse Volksschule erfahren im Lesecafé, wie genussvoll das Lesen sein kann. Ein spezielles Ambiente und eine große Auswahl an Büchern, Leseheftchen, etc. machen Appetit auf mehr. Im Lesecafé wird die Klassenlehrerin zur Servicekraft und die Kinder sind Gäste.

Ein herrlichen Herbsttag brachten die SchülerInnen der Deutschklasse am 30. September mit liebenswerten Alpakas und winzigen Ponys in Arzbach in Neuberg. Nach kurzem Kennenlernen und gegenseitigem Beschnupern auf dem Alpakahof wanderten die Kinder mit den Tieren in den Wald. Es war spannend und auch lustig, einen Vormittag lang für ein Tier verantwortlich zu sein und es führen zu dürfen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Spuler für die schöne Wanderung.



Im Rahmen des Welternährungstages am 16. Oktober fand in den 1. Klassen der VS Neuberg ein Aktionstag der Gemeindebäuerinnen statt. Im Vordergrund stand der bewusste Umgang mit unseren Lebensmitteln. Eine gesunde Jause aus regionalen und saisonalen Produkten bildete den Abschluss des Aktionstages. Vielen Dank an die Gemeindebäuerinnen Frau Claudia Prasch und Brigitte Holzer für den lehr- und genussreichen Vormittag!





Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse besuchten die Sonderausstellung „Die Paradiesvögel des Szabolcs Kóky“ im Naturmuseum Neuberg. Über die Bilder des bekannten Tiermalers und die Ausführungen des Ornithologen Leander Khil erfuhren sie Interessantes über diese Tiere. In der Schule arbeiteten sie dazu in Biologie und Bildnerische Erziehung. So manche staunten über die Ähnlichkeiten beim Balzverhalten von Mensch und Tier.



Demokratiewerkstatt: Mitmachen-Mitbestimmen-Mitgestalten. Diese Möglichkeit hatten Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der NMS am 8. Juni und 27. September in Wien in der Demokratiewerkstatt. Im ersten Workshop ging es um Manipulation und Information durch Medien, im zweiten Workshop um die Erste Republik, Gewaltentrennung, Frauenbewegung sowie Demokratie und Rollenbilder. Die Produkte waren einmal eine Radiosendung und einmal eine eigene Zeitung (als Download auf der Schul-Homepage). Gleich nach der Ankunft in Wien gab es eine interessante Führung mit Herrn Rodler durch den neuen Wiener Hauptbahnhof.



Vom 14. - 16. September fanden die Kennenlertage der 1. NMS im Pfarrhof Veitsch statt. Ziel war es, dass sich Kinder und Lehrer/innen (neu) kennen lernen, um das Verständnis füreinander zu fördern und eine Basis für eine gute Klassengemeinschaft zu schaffen. Die Schüler und Schülerinnen bereiteten in Teams selbst das Frühstück oder Abendessen zu, arbeiteten intensiv an ihren Klassenregeln und versuchten ihre Stärken sichtbar zu machen. Auch Spiel und Spaß waren natürlich wichtige Programmpunkte.

(Veronika Kurakin)

Lesepate oder Lesepatin gesucht! Vorlesen und etwas vorgelesen zu bekommen, schafft Beziehung. Wer vorliest, schenkt den Zuhörern seine Zeit. Wir suchen Menschen, die bereit sind, unseren Schülerinnen und Schülern eine "Vorlesezeit" zu schenken: mit einer Geschichte oder einem Gedicht, vielleicht mit einem Text, der Sie selbst als Kind berührt hat, ... Jeder ist willkommen! Eltern, Verwandte, ehemalige Schüler/innen, Neugierige, ...

Kontakt:

Tel. 03857-8202-72

E-Mail:

nms@bildung-neuberg.at oder
vs@bildung-neuberg.at



Weitere aktuelle Berichte und Einblicke in den Unterricht der Volks- und Neuen Mittelschule auf unserer Homepage unter www.bildung-neuberg.at



*Wir wünschen erholsame
Weihnachtsfeiertage und einen
gute Rutsch ins neue Jahr!*

Naturfreunde Mürzsteg

Beim Steirischen Naturfreunde Herbstausflug Anfang Oktober konnten sechs unserer Reisefreunde eine traumhaft, sonnige Urlaubswoche auf der Insel Malta verbringen. Ein einmaliges Erlebnis für alle. Etwas frostiger aber doch aufregend ging es am 2. Dezember bei der Nikolausparty in Mürzsteg zu, wenn Kinder beschenkt werden und die Perchtentruppe "Lazarus Teifln" ihren schaurigen Auftritt treiben.

Die Naturfreunde veranstalten auch in diesem Winter wieder einen Schikurs für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren am Niederalpl. Die Kursleitung übernimmt Armin Gamsjäger (staatl. geprüfter Skilehrer). Voraussichtliche Termine: 7. und 8. Jänner 2017 sowie 14. und 15. Jänner 2017. Rückfragen: bei Armin Gamsjäger unter 0676/7741552 oder bei Obmann Klaus Baier unter 0680/2113850. Aus rechtlichen Gründen ist nach einem Schnuppertag eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



Liebe Leser, Mitglieder und Gönner der Naturfreunde. Wir, das Team der Naturfreunde Mürzsteg wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017! Klaus Baier

Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Kapellen

Der Seniorenbund Kapellen besuchte „das Almrauschfest“ in Preunegg bei Schladming. Dieses Fest wird jährlich am 1. Sonntag im Juli auf der Reiteralm von den dortigen Landwirten veranstaltet und ist Anziehungspunkt für viele Besucher aus Nah und Fern. Mit dem „Preunegg-Jet“ (Gondelbahn) fuhren die 56 Teilnehmer aus Kapellen, Neuberg und Mürzzuschlag auf die Reiteralm zur Festveranstaltung. Natürlich ließen es sich einige Senioren nicht nehmen und unternahmen sodann Wanderungen auf die umliegenden „Zweitausender“. Schlussendlich ging es am späten Nachmittag wieder mit der Gondel zu Tal und mit dem Bus nach Hause.



Unter der Leitung von Robert Schrittwieser verbrachten 50 Teilnehmer des Seniorenbundes mit dem Reisebüro Rolf Zwitnig eine mehr als eindrucksvolle Urlaubswoche in Südtirol. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde das Pragser Tal (Pragser Wildsee), das Grödner Tal (Gröden, St. Ulrich,

St. Christina, Wolkenstein, Grödner Joch), das Weltkulturerbe Seiser Alm (Langkofel, Sellagruppe), Bozen und Meran (Trautmannsdorf), sowie die Glocknergruppe bei der Heimreise besucht und „genossen“. Die Schönheiten Südtirols kann man kaum in Worte fassen. Natürlich durfte man auch die geselligen Südtiroler und

ihre Handschnitzkunst kennenlernen. Die begeisterten Senioren werden im Jahr 2017 sowohl eine Frühlingsreise in die Ramsau zum Fest der Pferde, als auch eine Herbstreise ins Montafon und in den Bregenzer Wald unternehmen.



Am 10. November konnten 52 Mitglieder zwei heimische Vorzeigetriebe im Industriepark Mürzzuschlag – Hönigsberg besuchen. Grandios, was die Firma Feiner GmbH Design in Metall, sowie die Firma Sommer GmbH Präzisionswerkzeuge hier in Mürzzuschlag-Hönigsberg geschaffen hat. Feiner produziert Werkzeuge und Kunstschmiedearbeiten aller Art und betreibt das Unternehmen seit 2001 in Hönigsberg, während Sommer das Unternehmen mit fünf- und sechs-Achs gesteuerten CNC-Maschinen, sowie einem vollautomatischen Vermessungszentrum seit dem Jahr 2006 ebenfalls in Hönigsberg betreibt. Die Chefs der Unternehmen führten die begeisterten Teilnehmer persönlich durch das jeweilige Unternehmen. Gratulation jenen Menschen, die solche Betriebe in unserer Region betreiben!



Österreichischer Pensionistenverband - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Die diesjährige Junifahrt führte uns am 7. Juni bei herrlichem Wetter in die Südoststeiermark. In Sieldorf (Gemeindegebiet Radkersburg) besuchten wir eine Kernölpresse, wo wir auch Interessantes über den Kürbisanbau erfuhren. Mittags ließen wir uns im Gastgarten des „Brunnstadl“ kulinarisch verwöhnen. Sehr interessant war am Nachmittag der Besuch der Sektkellerei in Gorna Radgona. Bei einer Führung besichtigten wir auch den Sektkeller, wo 7000 Flaschen zur Reifung lagern. Bei Käse und Brot fand noch eine Wein- und Sektkostung statt. Bei der Heimfahrt am Abend kehrten wir noch bei einer Buschenschank ein.

Am 12. Juli unternahmen 90 Mitglieder der Pensionistenortsgruppe Neuberg/Mürz einen Ausflug zur Eiskarhütte auf die Reiteralm bei Schladming. Bei wechselhaftem Wetter waren leider nur kurze Wanderungen möglich. Trotzdem konnte da und dort der blühende Almrausch bewundert werden. Anschließend verbrachten wir bei guter Bewirtung noch einige Stunden in geselliger Runde in der Hütte bevor wir wieder die Heimreise antraten.



Foto: Pensionistenverband - Unsere Mitglieder vorm Rheinwasserfall

In unserer Urlaubswoche im September waren wir in Bregenz stationiert. Bei herrlichem Wetter unternahmen wir schöne und interessante Ausflüge. Unter anderem besichtigten wir die Insel Mainau, die schweizer Städte St. Gallen, Appenzell, Stein am Rhein und den Rheinwasserfall in Schaffhausen. Fuhren eine Runde mit dem Bus durch das Große Walsertal und den Bregenzer Wald. Schwebten mit der Gondel auf den Pfänder, überquerten mit dem Linienschiff den Bodensee und hielten uns einige Stunden in Lindau auf. Die gewonnenen Eindrücke werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Oktoberausflug führte zur Burg Lockenhausen im Burgenland. Nach einer Führung durch die Burg genossen wir im Rittersaal ein Landknechtstmalh. Ein "Minnesänger" sorgte zusätzlich für gute Laune. Bei der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Heurigen ein.

Am 9. August stand die Fahrt zum Grundlsee auf dem Programm. Aufgrund starken Regens konnte die geplante 3-Seen-Tour nicht durchgeführt werden. So verbrachte ein Großteil der 84 Teilnehmer die geplante Zeit im Gasthof „Rostiger Anker“ in Gößl. Anstelle „herrliche Landschaft bewundern“ wurde es ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank. Nach einer Umbauphase im August präsentiert sich das Vereinslokal TREFF im neuen Glanz. Am 12. November fand die offizielle Eröffnung für alle Mitglieder statt.

Doris Ackerl



Neue Einrichtung im Vereinsheim Treff

Der Pensionistenverband wünscht allen Mitgliedern und Freunden besinnliche Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2017!

„Miteinander für Neuberg“

Seit Anfang Herbst besteht für Vereine und Gewerbebetriebe die Möglichkeit Veranstaltungen und Aktionen gut sichtbar zu bewerben. Die Tafel wurde bereits mehrfach in Anspruch genommen und wird als sehr werbewirksam bewertet. Für einen kleinen Unkostenbeitrag (einheimische Vereine € 20,-, Betriebe € 50,-) können Sie nach Rücksprache mit den Verantwortlichen Ch. Waidhofer 0664/1329007 oder H. Koblinger 0664/2085688 dieses Service in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank nochmals der Familie Tautscher für die unkomplizierte Zusammenarbeit sowie Andreas Hafner für die Umsetzung unserer Idee! Weiters gilt der Dank den zahlreichen Helfern, die uns im vergangenen Jahr uneigennützig und engagiert unterstützten!

Ein großer Erfolg war auch der diesmal in den Herbst verschobene KABARETTFRÜHLING mit Martin Kosch. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf Ihre Mithilfe, konstruktive Anregungen und Ideen.

Herbert Koblinger



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht herzlichst „Miteinander für Neuberg“

Kinderfreunde Neuberg/Mürz

Das größte Projekt im Jahr 2016 war die Sanierung unseres Vereinsheimes am Kaplanweg. In unzähligen Arbeitsstunden wurden bestehende Tapeten und Böden sowie das alte Mobiliar entfernt, neu ausgemalt, der Boden neu verlegt, der Sanitärbereich erneuert, Kaminsanierungsarbeiten durchgeführt, eine neue Heizmöglichkeit angeschafft sowie zahlreiche weitere Erneuerungs- und Verschönerungsarbeiten erledigt. Ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung an unsere Helfer, sowie an den Malereibetrieb Stanglauer, die Fa. Strawak Energie GmbH, die SPÖ Mürzer Oberland, die Kinderfreunde-Bezirksorganisation Bruck-Mürzzuschlag, die Marktgemeinde Neuberg/Mürz sowie an Frau Tricia Paier, welche gemeinsam mit unseren Kinder das neue Wandbild gestaltet hat!

Aufgrund dieser zeitintensiven Arbeiten mussten wir unser Programm in diesem Jahr etwas umgestalten: Die Filmpräsentation des Maskenballs 2016 durften wir dankenswerterweise im Turnsaal des Kindergartens im Ortsteil Neuberg/Mürz veranstalten. Trotz schlechten Wetters waren viele Teilnehmer bei unserer Erlebnis-Wasserweg-Wanderung in Altenberg im Juni mit dabei. Aufgrund der großzügigen Unterstützung der Fa. Rosenmayer und



und des ATC Bachforelle, konnten wir uns anschließend im Trockenen mit u.a. Sterz und Milch stärken, sowie wurde allen Interessierten ein Einblick in die Fischzucht geboten.

Mit einem tollen Kinderprogramm beteiligten wir uns auch heuer beim Marktfest in den Stiftshöfen. Ebenfalls ein Highlight für Klein und Groß war im August der Hinteralm-Ausflug mit Nächtigung in der Naturfreundehütte. Seit November wird schon wieder fleißig für die Tanzaufführung beim Maskenball, welcher am Faschingsamstag, 25.02.2017 stattfinden wird, geprobt. Dieser steht im kommenden Jahr unter dem Motto „**Movie Stars**“. Wir freuen uns sehr über die vielen Teilnehmer und die große Begeisterung bei all unseren Aktivitäten und Proben.

Katja Knaus



Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2017!

Vielleicht möchte uns ja der Ein oder Andere bei unserer **Christkindlwanderung am 24.12.2016 um 14:00 Uhr** bei der Eishütte Krampen begleiten.



Schiaagl-Wander-und Freizeitclub Altenberg

Am Nationalfeiertag fand bereits zum 8. Mal der von uns veranstaltete Fitmarsch statt. 41 Gehbegeisterte nahmen an der Wanderung teil. Treffpunkt war beim Rüsthaus in Altenberg, von wo wir via Kerngraben zum Kaiserstein und über den Eselberg zum Karnerweg wanderten. Dort war eine Labestation vorbereitet. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es über den Karnerweg weiter zum Altenbergerhof auf ein gemütliches Beisammensitzen. Dort wurden anschließend 3 Gutscheine (dankenswerter Weise gespendet von Nah & Frisch Petra Königshofer, Altenbergerhof Ewald Holzheu und Baggerteam Rosenmayer) verlost. Die Gewinner waren Evi Straßberger, Liesi Eder und Katharina Straßberger. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer sowie meinen Schiahagl-Damen für die Mehlspeise und Jause. Abschließend möchte ich mich auch bei Herrn Michael Karner, der uns die Auffahrt über seinen Weg zur Labestation ermöglichte, bedanken.



Gerda Schwaiger

Vorankündigung: Samstag 31. Dezember 2016 - Silvesterstand vorm Nah & Frisch in Altenberg/Rax

Freiwillige Feuerwehr Frein/Mürz

Für die Feuerwehr Frein gab es im Sommer einiges zu tun. Wir hatten nicht nur unser Rüsthausfest zu organisieren welches im August stattfand, sondern wir wurden auch zu einigen Einsätzen gerufen. Ein Einsatz war ein umgestürzter Ladewagenanhänger, weshalb auch der Traktor zu kippen drohte. Weiters brannte ein Baum auf der Königsalm nach einem Blitzschlag sowie ein Motorradunfall beim Tunnel Totes Weib forderte unseren Einsatz. Trotz der Totalsperre der B23 zwischen Krampen und Mürzsteg, aufgrund Brückenbauarbeiten, ließen sich die Bürger nicht vom Besuch an unserem Rüsthausfest abhalten. Es hat uns sehr gefreut, zahlreiche Gäste zu begrüßen und möchten uns hiermit nochmals herzlichst dafür bedanken.

Unsere Feuerwehrjugend musste am 17. September beim Wissenstest in Altenberg ihr Feuerwehrfachwissen unter Beweis stellen. JFM Kompöck Anna-Sophie absolvierte das Wissenstestabzeichen in Bronze und JFM Leodolter Jakob sowie JFM Schwarz Manuel in Silber. Die Feuerwehr Frein ist stolz auf Eure Leistung und gratuliert herzlichst! Ein großes Dankeschön ergeht an den Jugendbeauftragten OBI Raimund Michael für die zahlreichen Stunden um der Jugend das Feuerwehrwissen zu erlernen.



Am 25. Oktober fand die Abschnittsübung in der Frein statt. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit 5 Verletzten und immer stärker werdender Rauchentwicklung im Tunnel Totes Weib. Weitere 2 Verletzte mussten im unwegsamen Gelände Nähe des Südportals von der Bergrettung Neuberg gesucht werden. Dafür wurde der Tunnel für 3 Stunden gesperrt. Insgesamt nahmen 94 Einsatzkräfte an der Abschnittsübung mit 16 Fahrzeugen teil. Beteiligt waren die Feuerwehren aus Mürzsteg, Krampen, Neuberg, Kapellen und Altenberg, die Bergrettung Neuberg, das Rote Kreuz Mürzzuschlag und Mariazell und die Polizei Neuberg. Für die Ausarbeitung dieser Übung war Frau OLM d.V. Leitner Silvia verantwortlich.



Wir möchten uns hiermit bei allen Bürgern für ihre Unterstützung recht herzlichst bedanken. Die Kameraden der Feuerwehr Frein wünschen Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017! Silvia Leitner

Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen. Für die Feuerwehr Neuberg war es ein ereignisreiches Jahr, in dem wir zu 83 Einsätzen, davon drei Brandeinsätze und 80 technische Einsätze, gerufen wurden. Drei Mal mussten wir zu Unwettereinsätzen ausrücken. Bei den Monatsübungen, die immer von einem anderen Kameraden ausgearbeitet wurden, wurden die verschiedensten Szenarien wie Brandeinsatz, Verkehrsunfall und Menschenrettung geübt. Trotz Schlechtwetters haben sich zahlreiche Besucher zu unserem Mostheurigen im Rüsthaus eingefunden und sich vom kulinarischen Angebot überzeugt. Am Nachmittag wurden die Besucher von der „Mürzsteger Bloss“ und am Abend von der Musikgruppe „die Vagabunden“ bis in den Morgenstunden unterhalten. Für Jung und Alt war die Fahrt mit der Drehleiter der Feuerwehr Mürzzuschlag ein Erlebnis.



Heuer wurde der Jugendraum, der von unserer Feuerwehrjugend sehr gern angenommen wird, fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Bei diversen Bewerben, dem Wissenstest und dem Wissenstestspiel hat die Jugendgruppe ihr Können unter Beweis gestellt, beim Bezirksjugendlager am Pirkdorfer See in Kärnten verbrachte die Feuerwehrjugend wieder eine lustige Woche. Zwei Jungfeuerwehrmänner haben am 15.10.2016 mit dem Praxismodul, welches am Gelände des ehemaligen Sägewerks in Neuberg unter der Aufsicht der Abschnittsbrandinspektoren Werner Stieninger und Walter Kracmar und HBI Franz Hainfellner durchgeführt wurde, den ersten Teil ihrer Grundausbildung abgeschlossen.



Am 11. Juli hat OBI Gerd Gruber den Flughelferlehrgang abgeschlossen und somit die Flughelfertätigkeit im Bereich Mürzzuschlag von HBI Arnold Gamsjäger übernommen. Die Kameraden der Feuerwehr gratulieren recht herzlich. Das **Friedenslicht** kann am **24. Dezember** wieder von 10.00 - 15.00 Uhr im Rüsthaus abgeholt werden, außerdem laden wir Sie schon heute zu unserem **Feuerwehrball am 07. Jänner 2017** im Rüsthaus Neuberg herzlich ein. Das Kommando und die Kameraden der Feuerwehr Neuberg bedanken sich herzlich für die Spenden, die sie uns per Zahlschein und bei den Haussammlungen gewährt haben!

BMdV Heribert Fluch

*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Wir versichern Ihnen, auch im nächsten Jahr wieder
für Sie einsatzbereit zu sein!*

Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Der diesjährige Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbeiwettbewerb der Bereiche Bruck/Mur und Mürzzuschlag fand am 02. Juli in Grassnitz statt. Unsere Jugendgruppe mit **Johanna Holzer, Bernd Veitschegger, Mario Feldbauer, Christoph Schrittwieser, Jakob Schöggel, Elias Pferschy, Markus Edelbacher, Katharina Straßberger** und **Lukas Straßberger** wurden in der Wertungskategorie Silber sensationell Bereichssieger! Einen sehr guten Ausbildungsstand stellte die Feuerwehrjugend des Bereichs Mürzzuschlag beim Wissenstest am 17. September in Altenberg unter Beweis. So konnte an alle 149 Wettbewerbsteilnehmer ein Abzeichen in den Kategorien Wissenstestspiel, Bronze, Silber und Gold überreicht werden. Von unserer Feuerwehr erhielten das Wissenstestabzeichen in Bronze: Katharina Straßberger,



in Silber: Jakob Schöggel und in Gold: Mario Feldbauer, Christoph Schrittwieser, Markus Edelbacher, Lukas Straßberger und Bernd Veitschegger



Als Gratulanten stellten sich LABg. Vizebgm. Hannes Amesbauer, Brandrat Johann Eder-Schützenhofer sowie die Abschnittsbrandinspektoren Werner Stieninger, Walter Kracmar und Franz Weberhofer ein. Eine herzliche Gratulation ergeht seitens der Feuerwehr Altenberg an alle Ausgezeichneten.

Am 08. Oktober fand der Bereichsfunkleistungsbewerb in Mürzsteg statt. Unsere Jungfeuerwehrmänner Bernd Veitschegger und Lukas Straßberger konnten sich nicht nur über das Funkleistungsabzeichen in Bronze freuen sondern belegten in der Jugendklasse auch noch den 1. und 2. Rang. Weiters gratulieren wir Harald Straßberger, Thomas Feldbaumer, Michael Schrittwieser und Gerald Gruber ebenfalls zur Verleihung des Funkleistungsabzeichens in Bronze.

Harald Straßberger



Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Am 4. Juli fand in Krieglach-Freßnitz der Bereichsfeuerwehrleistungsbeerb statt. 1 Gruppe unserer Feuerwehr nahm daran teil und erreichte in Bronze A den 8. Platz. Auch beim Landesfeuerwehrleistungsbeerb in Ilz, welcher am 25. Juli stattfand, nahm unsere Beerbgruppe teil und erreichte in der Gruppe Bronze A den 68. Platz von 143 Gruppen.

Beim Asphaltturnier, welches am 16. Juli im Rahmen des Mostheurigen Neuberg stattfand, erreichte unsere Moarschaft den 3. Platz. Wir gratulieren! Am 20. August durften wir beim Wohnhaus der Familie Leitner eine Übung veranstalten. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand und 14 Kameraden nahmen an der Übung teil. Im Anschluss wurden wir von der Familie Leitner noch zu Jause und Getränken eingeladen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die Gastfreundschaft.



Unsere nächste Übung fand im Mitterbach bei der alten Zufahrtsstraße statt. Übungsannahme war ein Waldbrand. 14 Mann nahmen an dieser Übung teil.



Am 5. und 6. Oktober hatte die Feuerwehr Kapellen mit dem Brand des alten Gasthauses Moassa (heute ein Mehrparteienhaus) einen Großeinsatz zu bewältigen. Das Mehrparteienhaus war leider nicht mehr zu retten, jedoch konnte durch die Zusammenarbeit mit den zu Hilfe gekommenen Feuerwehren aus dem Bereich Mürzschlag - gesamt waren 11 Feuerwehren mit 23 Fahrzeugen und 149 Einsatzkräften, sowie das Rote Kreuz mit Notarzt und gesamt 7 Einsatzkräften und 4 Polizeibeamte vor Ort - ein Übergreifen der Flammen auf ein benachbartes Wohnhaus, sowie ein Stallgebäude gerade noch verhindert werden. Desweiteren ist hervorzuheben, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind und auch die Tiere

unbeschadet aus dem Stall gerettet werden konnten. Die Freiwillige Feuerwehr Kapellen möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen sich im Einsatz befindenden Einsatzkräften für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Die heutige Abschnittsübung fand am 25. Oktober beim Freiner Tunnel statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen. Wir nahmen mit 10 Mann teil.

Als Dankeschön für die im Jahr 2016 geleisteten Stunden fand am 29. Oktober im Gasthaus Moassa wieder unsere alljährliche Kameradschaftsfeier statt an der auch unser Bürgermeister Peter Tautscher teilnahm. Unsere Mitglieder mit Begleitungen verbrachten ein paar gesellige, unterhaltsame Stunden. Wir wurden sogar musikalisch von 2 Mitgliedern der Gruppe „Hochsteierer Sound“ unterhalten. Vielen Dank an die Familie Ulm für die gute Bewirtung und die Gastfreundschaft.

Petra Ulm

*Abschließend wollen wir Allen
schöne Feiertage,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr
2017 wünschen!*

Bergrettung Neuberg/Mürz

Endlich ist es soweit! Wir haben ein Einsatzfahrzeug! Am 15. August beim heurigen Marktfest im Stift Neuberg konnten wir der Bevölkerung, unseren Sponsoren, Kameraden anderer Ortsstellen und unserem Landesleiter unser neues Fahrzeug bei einer Schauübung präsentieren. Vorher wurde unser „ISU-ZU“ von unserem Pfarrer Dr. Dariusz Rot gesegnet. Nach langen Überlegungen und Diskussionen haben wir beschlossen, uns ein Einsatzfahrzeug anzuschaffen. Da wir uns vor einigen Jahren einen Einsatzanhänger kauften, entschieden wir uns für einen Pickup, der mit 160 PS, Allradantrieb und Automatikgetriebe bestens geeignet ist, diesen zu unseren Einsatzorten zu ziehen. Mit einer Seilwinde, Digitalfunk, Arbeitsscheinwerfern ausgestattet, finden in der Fahrerkabine 5 Mann Platz. Bei Bedarf kann ein Akja oder eine Gebirgstrage auf der Ladefläche mit Sitz für einen Arzt oder Sanitäter unter dem Aluminium Hardtop sicher zum wartenden Rettungs- oder Notarztwagen gebracht werden.

Um die erforderlichen Mittel für so ein Auto aufzutreiben starteten wir im Vorjahr zu unserem 90. jährigem Jubiläum eine Baustein- und T Shirt Aktion, die reißenden Absatz fand. Weiteres konnten wir beim Mostheurigen der Feuerwehr Neuberg und beim Marktfest mit Ausschank von Getränken und Mehlspeisen einen Teil zur Finanzierung beitragen. Einen erheblichen Anteil der Anschaffungskosten stellten uns die Landesleitung und die Marktgemeinde Neuberg zur Verfügung! Aber erst unsere großzügigen Sponsoren und Förderer unserer Ortsstelle machten es möglich unseren Traum vom eigenen Einsatzfahrzeug zu realisieren! Noch bevor unser Wagen vorgestellt bzw. gesegnet wurde, war er bereits im Juli im Einsatz: Unsere Ortsstelle wurde von der Landeswarnzentrale zu einem Einsatz auf die Dürriegelalm gerufen.



Der Halter der Alm wurde von einem Vieh am Fuß schwer verletzt. Unsere Kameraden unternahmen gerade eine Übungsfahrt in der Nähe der Unfallstelle und machten sich sofort auf den Weg zum Verunglückten. Da Baumstämme auf der Forststraße die Zufahrt zur Unfallstelle verhinderten und unsere Bergretter zu Fuß weiter marschieren mussten, wurde in der Zwischenzeit der verletzte Mann mit dem Rettungshubschrauber C-15 abtransportiert. Bei unserem ersten Einsatz im Jahr 2016 konnten wir einen Wanderer auf der Wetterin leider nur noch tot bergen. Im Juli wurde unsere Ortsstelle gemeinsam mit der Ortsstelle Mürzzuschlag zu einem Sucheinsatz eines vermissten Bergsteigers durch die Landeswarnzentrale verständigt: Ein 18-jähriger Bergsteiger hatte während eines Gewitters im Bereich der Burgwand (Nordseite der Schneealpe) den Anschluss an seine Wandergruppe verloren. Nachdem ihn seine Kameraden selbst nicht mehr finden konnten, setzten sie einen Notruf ab. Gegen 23 Uhr konnte der Bergsteiger unverletzt im Abstiegsbereich der Dirtler Schlucht gefunden werden. An der Suchaktion waren 2 Mitglieder der Alpinpolizei und 37 Mann unserer beiden Ortstellen im Einsatz. Auch ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera stand im Einsatz!

Bei unserem Pistendienst am Niederalpl hatten wir wegen Schneemangel wenige Pistendienste, trotzdem konnten wir zwei Wintersportlern Erste Hilfe leisten und bergen. Unsere 34 Mann starke Truppe ist neben den Einsätzen und Pistendiensten das ganze Jahr über mit Übungen, Schulungen und Erste Hilfe Ausbildung beschäftigt. Um mit unserem Einsatzfahrzeug gut zurecht zu kommen, standen dieses Jahr auch Fahrtraining und technische Schulungen auf dem Programm. **Christoph Posch** und **Heli Mück**, gemeinsam mit Gerätewart **Rene Russ** sind verantwortlich dafür, unser Auto zu warten und in Schuss zu halten. Unsere Kameraden **Dr. Philipp Stocker** und **Jürgen Zigart** besuchten im Juli den Sommergrundkurs in Gröbming.

Bernhard Ulm



Damit sei noch einmal allen Förderern, Sponsoren und Institutionen gedankt, die uns immer so großzügig unterstützen. Wir wünschen allen ein besinnliches, stilles Weihnachtsfest und ein gesundes unfallfreies Jahr 2017!



Bergrettung Mürzzuschlag

Jubiläumsjahr 2016 für die Bergrettung Mürzzuschlag! 1896, genauer gesagt am 8.3.1896, versuchten drei Wiener Alpinisten über den winterlichen Reissthalersteig die steirische Seite der Raxalpe zu durchsteigen. Unglücklicherweise löste sich knapp unterhalb der Hochfläche eine Lawine und begrub die drei Bergsteiger unter sich. Da damals noch keinerlei organisierte Alpinrettung existierte, dauerte die Einleitung einer Suchaktion nach den drei Vermissten sehr lange. So konnten die Bergsteiger leider nur noch tot geborgen werden. Auf Grund dieses Unglücks erfolgte von Wien ausgehend die Einrichtung von mehreren alpinen Rettungsstellen, vornehmlich zunächst in den Wiener Hausbergen.

Eine dieser Stellen wurde vor 120 Jahren auch in Mürzzuschlag installiert, um Rax, Semmering, Schneealm und Stuhleck entsprechend zu versorgen. Dieses Jubiläum wurde heuer entsprechend gefeiert, wobei als Schwerpunkt der Feierlichkeiten neben einem offiziellen Festakt im Mürzzuschlager Wintersportmuseum ein Film über die Arbeit im Bergrettungsdienst einst und jetzt produziert wurde. Doch nicht nur Feierlichkeiten standen im Mittelpunkt des vergangenen Jahres, auch mehrere Einsätze und Übungen konnten erfolgreich durchgeführt werden.



Hier ein kleiner und unvollständiger Überblick:

Am 19.2. wurde am Stuhleck die alljährliche Sesselliftbergeübung durchgeführt. Bei tiefwinterlichen Verhältnissen konnte die gute Zusammenarbeit mit dem wichtigen Skigebiet perfekt demonstriert werden.

Auf Grund der schlechten Wetterlage (Sturm, Regen, Neuschnee, Lawinewarnstufe 3) mussten am 21.2. zehn Bergsteiger vom Winterraum des Karl-Ludwigshauses auf der Rax sicher ins Tal gebracht werden.

Zwei Bergsteiger hatten am 26.2. versucht, über den versicherten Gretchensteig auf die Hochfläche und weiter zum 2.007m hohen Gipfel der Heukuppe zu gelangen. Doch sie wurden von der einbrechenden Dunkelheit und von dichtem Nebel überrascht und verirrt sich auf der tiefwinterlichen Hochfläche. Durch die genauen Ortsangaben mittels Handy-GPS konnten die bereits leicht unterkühlten Vermissten nach einem Sucheinsatz erfreulicher Weise im Bereich der sogenannten „Wechte“ relativ rasch gefunden werden.

Am 10.4. fand bei typischem Bergrettungswetter (Nebel, Schnee und Wind) die verspätete Winterübung bei der sogenannten Wechte beim Ludwighaus auf der Rax statt. Geübt wurden das Verhalten am Gletscher, Anseil- und Bergetechniken im hochalpinen Gelände.

Gemeinschaftsaktion der Bergrettungsstellen Neuberg/M. und Mürzzuschlag - erfolgreich konnte am 24.7. in der Nacht eine Suchaktion nach einem abgängigen Wanderer auf der Schneealm abgeschlossen werden.

Eine Wanderin stürzte am 22.10. bei rutschigen Verhältnissen am Schutzsteig in Altenberg und verletzte sich dabei am Knöchel. Nach der Erstversorgung wurde sie mit der Gebirgs-

trage bis zum nächsten Forstweg transportiert, um sie einem RTW des Roten Kreuzes Mürzzuschlag zu übergeben

Doch eine Aktion war 2016 sicher außergewöhnlich und soll hier speziell erwähnt werden - ein spezieller nächtlicher Bergrettungseinsatz auf der Rax. 120 Jahre nach der oben erwähnten Gründung der Bergrettung Mürzzuschlag konnte gerade am Reissthalersteig einem Bergsteiger im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Minute geholfen werden. Denn in einer nächtlichen Bergungsaktion mussten insgesamt 16 Männer der Bergrettung und 3 Alpinpolizisten der Alpinpolizei Hochsteiermark, unterstützt von einem Mann der Feuerwehr Kapellen, diesen verirrt Alpinisten retten. Tiefwinterliche Bedingungen, Schneesturm und Nebel erschwerten zunächst das Auffinden des verirrt Bergsteigers. Dieser hatte sich im Nebel bei der Suche nach dem Abstieg von der Heukuppe, in die Felsen der Raxenmauer verstiegen. Nachdem er im unwegsamen und tief verschneiten Gelände nicht mehr weiterkam, setzte er einen Notruf ab. In einer schwierigen nächtlichen Seilbergaktion konnte der Mann wenige Stunden später zwar stark unterkühlt aber unverletzt von den Mürzer Alpinrettern geborgen werden.

Alle diese Einsätze und Übungen werden von derzeit 36 Mürzer Bergrettern ehrenamtlich durchgeführt und von zahlreichen Sponsoren sowie von den Gemeinden finanziell unterstützt. Diese auch im Sinne des Tourismus wichtige Arbeit ist daher ohne die Mithilfe privater und öffentlicher Stellen nicht möglich. Auch durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, Rettung sowie der Alpinpolizei Hochsteiermark und den Nachbarortsstellen konnten die geschilderten Einsätze 2016 immer erfolgreich absolviert werden! **Danke dafür!**

Gerhard Haiden

Trachtenmusikverein Kapellen

Das Jubiläumsfest des Trachtenmusikvereins Kapellen am 13. und 14. August war nicht nur eine würdige Feier des 65jährigen Bestehens des Vereins, sondern ein Fest für alle Fans der Blasmusik. Nach dem Aufmarsch der Gastkapellen wurde das Fest mit einem kurzen Festakt offiziell eröffnet. An der Spitze der zahlreichen Gäste stellten sich der Landesobmann-Stv. des Steirischen Blasmusikverbandes Domenik Kainzinger und Bürgermeister Peter Tautscher als Gratulanten ein. Höhepunkt des Festaktes war sicherlich die Übergabe eines neuen Xylophons, welches Dank eines großzügigen Sponsorings der RAIBA Oberes Mürztal und der Gemeinde Neuberg angeschafft werden konnte und vom Geschäftsführer der RAIBA Gerald Baierling und Bgm. Peter Tautscher persönlich übergeben wurde. Es folgten Gastkonzerte der Musikvereine St. Kathrein, St. Radegund, Gasen, Wörschach und Spital am Semmering bevor um ca. 21:00 Uhr "Die Rainer" aus Salzburg die Bühne betraten und bis in die späten Nachtstunden für eine gute Stimmung sorgten.



Gäste die Möglichkeit hatten ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Nach 2 Tagen Blasmusik ließ das "Ganzstein Echo" das Fest mit feinsten Oberkrainermusik ausklingen, bevor "B23" die Aftershowparty in der Schnapsbar eröffnete... Ein großes Dankeschön ergeht an alle HerferInnen, die einen großen Beitrag zu diesem gelungenen Festwochenende leisteten, sowie an die zahlreichen Sponsoren.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es mit einem Konzert in Altenberg weiter. Im Rahmen des Sturmfestes des Altenbergerhofes sorgte der Trachtenmusikverein Kapellen am 11. September bei einem Frühschoppen für gute Stimmung. Vielen Dank an Ewald und das Team vom Altenbergerhof für die Einladung.



Der Sonntag begann mit einer Feldmesse welche durch den Musikverein "Edelweiß" Mürzsteg musikalisch umrahmt wurde. Die Musiker aus Mürzsteg eröffneten mit ihrem Auftritt auch den Frühschoppen. Es folgten Gastkonzerte der Musikvereine aus Klein Pöchlarn, dem EMV Mürzzuschlag, der Trachtenkapelle Neuberg und dem Musikverein Aschbach. Der Oldtimerclub Rax-Schneealpe veranstaltete am Festgelände ein Geschicklichkeitsfahren mit einem ihrer alten Traktoren, bei dem die

Am 16. September fand in Kapellen am Sportplatz des SK-Stojen ein Benefiz-Fußballturnier zugunsten der Feuerwehrjugend Mürzzuschlag statt. Der Trachtenmusikverein war eingeladen die Eröffnung musikalisch zu umrahmen. Das Mitwirken für den guten Zweck war für uns Ehrensache.

Der Trachtenmusikverein Kapellen wünscht der gesamten Bevölkerung von Neuberg/Mürz eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vorankündigung!
Musikerball am 28. Jänner 2017 im
Veranstaltungszentrum Kapellen





Musikverein Trachtenkapelle „Edelweiß“ Mürzsteg

Das Jahr geht zu Ende und der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg hatte auch im zweiten Halbjahr einiges zu tun. So begann es am 09. Juli mit einem Aufmarsch sowie einem Dämmer-schoppen bei unserer Partnerkapelle „Picheler Bau“ Gralla zu spielen. Am 30. Juli wurden wir vom Musikverein Aschbach zu ihrem Sommerfest eingeladen, wir umrahmten den Samstagabend mit dem Musikverein Aschbach Markt und der Werkskapelle Veitsch. Der Trachtenmusikverein Kapellen hat uns am 14. August zu seinem Zeltfest eingeladen, wir sorgten für die Umrahmung der Heiligen Messe und spielten einen Frühschoppen. Denn Abschluss machte der Friedhofsgang zu Allerheiligen in Mürzsteg.



Am 16. Oktober wurde unser langjähriger Musikkamerad Leodolter Franz sen. 80 Jahre. Der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg gratulierte ihm am 14. Oktober zu seinem runden Geburtstag. Franz ist seit nun 52 Jahren beim Musikverein, davon war Franz 41 Jahre Funktionär. Nochmals alles Gute und viel Gesundheit von deinen Musikkollegen. *Andreas Seiser*

Der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2017!

Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz

Ein Jahr geht dem Ende zu und der Musikverein hatte eine spannende und erfolgreiche zweite Jahreshälfte. Nach einer kurzen, aber erholsamen Sommerpause wirkte unser Verein in Form eines Frühschoppens beim "Jubiläumsfest 65-Jahre TMV Kapellen" mit. Wir wünschen hiermit unserer Nachbarskapelle nochmals alles Gute zum Jubiläum und bedanken uns für das tolle und gelungene Fest. Schon einen Tag darauf, am 15. August, spielte die Trachtenkapelle Neuberg an der Mürz ein Frühschoppen im Rahmen des Marktfestes in den Höfen des ehemaligen Stift Neuberg. Auf Grund der Wetterlage mussten wir jedoch den Frühschoppen schon nach einer Stunde abbrechen.



Am 8. Oktober fand wieder unser traditionelles "Sturm und Maroni Fest" im Vereinsheim statt. Für Unterhaltung sorgte die Bauernmusikkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Günther Schneeberger. Erstmals wirkten auch das Jugendorchester sowie eine Akkordeon Gruppe aus Schülern der JBMS Musikschule mit. Am 19. November fand das Herbstkonzert im Festsaal der Marktgemeinde Neuberg statt. Der Musikverein lud heuer den "Arbeiter Sängerbund Maienzeit" ein. Durch das Programm führte Franz Egger aus dem Mariazellerland, ein weiterer Höhepunkt neben den zahlreichen Ehrungen stellte der Auftritt des Jugendorchesters dar. Es freut uns sehr, dass wir Ulm Sophie, Reisinger Georg, Roßegger Myriam, Grafeneder Simon sowie Roßegger Jakob als Jungmusiker in den Verein aufnehmen konnten.

Vereine & Verbände...

Wir bedanken uns bei LAbg. Mag. (FH) Stefan Hofer, welcher uns im Zuge des Herbstkonzertes einen Scheck für die Anschaffung einer neuen Querflöte für Grafeneder Florian überreichte. Da er selber Musiker ist, weiß er über die hohen Kosten, die ein Musikverein für Uniformen und Instrumente tragen muss, sehr gut Bescheid. *Rudolf Hinterleitner*



Ich bedanke mich herzlich bei all unseren Sponsoren und Mitgliedern, wünsche Ihnen eine stressfreie und ruhige Adventzeit, schöne Weihnachten, und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017!

Holz-knecht- und Heimatmuseum Mürzsteg

Liebe Gemeindegänger,
liebe Besucher unseres Holz-knecht- und Heimatmuseums!

Das Museum in der Lanau geht nun in die alljährliche Winterpause. Wir möchten allen Besuchern, Freunden und Gönnern bereits jetzt eine besinnliche Adventzeit und eine frohe Weihnacht wünschen! Unterbrochen wird die Winterpause auch heuer wieder durch das alljährliche

"RAUNACHTTREFFEN"

Heuer findet dieses "Event" am Freitag, den **30. Dezember**, mit Beginn um ca.17.00 Uhr statt. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

...übrigens: Exponate, Fotos und Dokumente, die zum Museumsbetrieb passen, werden gerne und dankend entgegengenommen!

Richard Wieland

Eisschützenverein Neuberg/Mürz

Ende September wurde auf der Stocksportanlage des ESV Neuberg an der Mürz das traditionelle Neubergerturnier durchgeführt. Es nahmen neun Mannschaften aus unserem Bezirk sowie aus unserem Nachbarbundesland Niederösterreich an diesem Turnier teil. Bei wunderbarem Herbstwetter wurden von allen neun Mannschaften sehr gute Leistungen geboten. Als Sieger dieses Turnieres ging die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang hervor. Alle Teilnehmer freuen sich bereits wieder auf das Turnier im nächsten Jahr.



Um die langjährige Freundschaft mit dem 1. ESV Pottschach aufrecht zu erhalten und zu pflegen führen wir am 11. November mit 12 Personen zu einem Schnapserturnier nach Pottschach. Bereits im Vorfeld freuten sich alle „Kartentippler“ besonders auf diesen Termin. Wie erwartet war es mit unseren Pottschacher Freunden eine gelungene Veranstaltung. Mit einer knappen Niederlage, aber doch viel Spaß, kehrten wir wieder nach Hause

Am 06. November fand auf der Stocksportanlage in Krieglach der erste Tag der Qualifikation für den Servus Alpenpokal statt. Der ESV Neuberg an der Mürz nahm mit vier Mannschaften daran teil. Die Damenmannschaft unseres Vereines mit den Spielerinnen Lore Holzer, Anna Schneidhofer, Rosemaria Pomberger und Elisabeth Schlapfer belegten den hervorragenden zweiten Platz mit ausgezeichneten 156 Punkten.

Der Tagessieg ging an die jungen Krieglacher mit 164 Punkten. Die Leistung der Damen würde in anderen steirischen Bezirken für den Aufstieg reichen. Herzliche Gratulation!

Josef Schlapfer

Der ESV Neuberg an der Mürz wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2017



Eisschützenclub "Schneerose" Kapellen

Zum ersten freundschaftlichen Asphaltstockschießen des ESC Schneerose Kapellen traten sich 30 Personen des ESV Neuberg und des ESC Schneerose auf der Stockanlage in Kapellen. Nach einem sportlichen Wettkampf konnte der ESV Neuberg das Spiel 5:3 für sich entscheiden. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang in der Eishütte Kapellen. Die begeisterten Stockschiützen freuen sich auf eine Revanche im nächsten Jahr auf der Stockanlage in Neuberg.

Ingrid Deininger



Singkreis Kapellen

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete der Singkreis Kapellen unter der bewährten Leitung von Veronika Egger auch im Jahr 2016 wieder einen gelungenen Liederabend. Das Motto des heurigen Jahres lautete "Kraut und Ruab'n" und war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher lauschten den Ausführungen unseres Moderators Peter Maier und den Liedern des Singkreis, sowie den Darbietungen des Pianisten Wolfgang Wippel mit Dieter Lintl am Schlagzeug, weiters des steirischen Duos Christoph und Roland Egger (steir. Harmonika und Gitarre) sowie einigen gemeinsamen Darbietungen mit allen genannten Musikern und Erwin Gruber an der Gitarre. Auch im Jahr 2017 werden wir einen Liederabend veranstalten und hoffen schon heute auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung unserer nun gewachsenen Gemeinde Neuberg/Mürz. Hiermit bedanken wir uns auch sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Dieses Jahr nahmen wir am 25. Juni auch am Chorfestival in Fehring teil. Als einziger, wenn auch kleiner Frauenchor, unter vielen gemischten und etlichen Männerchören ernteten wir viel Lob und Anerkennung.



Am 23. Oktober umrahmten wir eine Ehe-Jubiläums-Messe in der Pfarrkirche Spital/Semmering. Die bereits traditionelle Veranstaltung "Advent-Einstimmung" mit Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung veranstalteten wir heuer am 1. Adventsonntag am Dorfplatz in Kapellen. Mit einigen Weihnachtsliedern zauberten wir etwas Weihnachtsstimmung in die Herzen unserer Besucher. Natürlich war für das leibliche Wohl mit Glühwein, Brötchen und Kuchen bestens gesorgt und so verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Helene Gruber

*Wir wünschen allen Bewohnern
der vier Ortsteile Neuberg,
Kapellen, Altenberg und Mürzsteg
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein Gutes, gesundes Neues
Jahr 2017!*



Sportclub Stojen

Ein sehr arbeitsintensives und sportlich erfolgreiches Jahr für das gesamte SK-STOJEN Team neigt sich zu Ende. Beginnend mit den Public-Viewings zur EM, die erstmals am Sportplatz durchgeführt wurden und zahlreiche Fußball-Fans begeisterten bis hin zur dringend notwendigen Sportplatzsanierung die die Firma Soccergreen aus Bad Gams in Angriff nahm, konnten zahlreiche Sanierungsmaßnahmen und Sportveranstaltungen reibungslos über die Bühne gehen.



Wenn König Fußball einmal pausierte konnten die Läufer vom SK-STOJEN Team beachtliche Erfolge verbuchen. Beim 2. Neuberger Stiftslauf der Union Mürzsteg siegten in der Klasse U8 Fabian Schöggel, in der U 10 Tobias Schöggel, die Klasse U 12 Jamie Schrittwieser. Bei den Herren belegte in der Hauptklasse Mathias Schöls den zweiten und Alexander Schöls den dritten Rang aber auch Michael und Marie Haiden, Nicole Schrittwieser, Benjamin Nierer, Daniel Schrittwieser und Ernst Nierer erreichten gute Platzierungen. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, den ehrenamtlichen Helfern, den Trainern und den engagierten Eltern der Jugendmannschaften sowie dem SK-STOJEN Vorstand und seinem Team!

Andrea Nierer

Mehr Informationen und Fotos finden Sie auf der Facebook Seite des SK-Stojen...

Der SK-STOJEN wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für 2017!





Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

Am 19. Juni fand unser Fröh-schoppen mit dem Asphaltturnier und anschließendem Maibaum umschneiden auf der Festwiese in Altenberg statt. Das Puntigamer Trio war für die musikalische Umrahmung des Festes zuständig. Ein gemütlicher und lustiger Tag, der auch bei unseren Gästen einen guten Eindruck hinterlassen hat. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren.



Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Am 21. August kehrten wir aus unserem lang ersehnten Sommerausflug aus Oberösterreich zurück. Das Motto "Den ganzen Tag einmal nix tun", das von Freitag (19. August) bis Sonntag (21. August) herrschte, ließ bei jedem von uns Begeisterung aufkommen. Einquartiert waren wir im ÖWR- Hüttendorf in Nußdorf direkt neben dem Attersee. Somit war auch der Weg zum See nicht weit. Da am Sonntag das Wetter zum Schwimmen nicht geeignet war, beschlossen wir, einen Kurztrip nach Haltstatt zu machen. Dort erkundeten wir den Ort sowie auch den Hallstätter-See. Mit einer Bootsrundfahrt endete unser erlebnisreicher Ausflug.

Eva-Maria Paier

Neuberger Reiterinnen

Die Neubergerinnen **Emma Lueger** und **Monika Fluch** starteten mit ihrer Mannschaft, die nur aus Mitgliedern der Reitergruppe Mürzzuschlag - Ganz bestand, am ersten September Wochenende bei der Vielseitigkeits Bundesmeisterschaft für Halfinger in Stadl Paura. Es wurde bis zum Schluss um jeden Gutpunkt gekämpft. Leider fiel die Entscheidung beim Springen, wo die sehr im Springsport versierten Oberösterreicher uns leider um einen Abwurf und den Titel brachten. So konnten wir den Mannschafts-Vizebundesmeister unser eigen nennen. Weiter`s zu erwähnen ist, dass Emma mit ihrer Stute Deleilah aufgrund der Mannschaftsaufstellung eine Altersklasse übersprungen hat und sich in der Einzelwertung den sensationellen 4. Platz sichern konnte.



Emma wurde auch bei den Landesmeisterschaften in Murau mit ihrer Mannschaft Landesmeister und in der Einzelwertung Vize-Landesmeister. All diese Erfolge wären ohne Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich bei denen wir uns im Namen der RG Mürzzuschlag-Ganz auf diesem Wege bedanken möchten. Ihre finanzielle Unterstützung macht es uns möglich, dass wir uns mit unseren Pferden auf diversen Kursen zusätzlich zu unserem alltäglichen Training weiterbilden können. **VIELEN DANK!!!!**

Monika Fluch

Tennisclub Kapellen

Der Sommer ist vorüber und so hat auch der Tennisclub Kapellen seine Tore geschlossen. Die Spielgemeinschaft kann wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Durch den großen Zuwachs an Mitgliedern startete die SG Neuberg/Kapellen heuer mit insgesamt 3 Mannschaften in der allgemeinen Klasse, 1 Mannschaft in der +35er sowie 1 Mannschaft +45er Klasse. Besonders gratulieren möchten wir dabei unserer +45er Mannschaft zum Gruppensieg und somit zum Aufstieg in die 2. Klasse. Um für nächstes Jahr gewappnet zu sein trainieren die Spieler den ganzen Winter über weiter bei unterschiedlichen Wintercups - viel Erfolg!

Im Juni veranstaltete der Tennisclub Kapellen erstmalig ein Sonnwendfeuer hinter der Tennisanlage. Bei Kesselgulasch und Getränken fanden sich einige Besucher ein, die aber leider nach kurzer Zeit von einem heftigen Gewitter ins Lokal bzw. überhaupt nach Hause getrieben wurden. Wir werden aber nächstes Jahr einen neuen Versuch starten und hoffen auf besseres Wetter für die Veranstaltung.



Die Vereinsmeisterschaften fanden heuer unter besonders guten Bedingungen statt. Insgesamt 38 Teilnehmer kämpften in Einzel- und Doppelbewerben um den Sieg. Wir bedanken uns für den fairen Spielverlauf und gratulieren recht herzlich allen Teilnehmern, ganz besonders dem diesjährigen Vereinsmeister Harald Lechner.

Auch Polizeimeisterschaften des Altbezirkes Mürz-zuschlag konnten zum zweiten mal erfolgreich am Tennisplatz Kapellen durchgeführt werden. Bei bestem Wetter fanden sich am 29. Juli insgesamt 18 Teilnehmer zu einem spannenden ganztägigem Turnier ein. Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Veranstaltungen konnte am 5. November das alljährliche Preisschnapsen der Vereine durchgeführt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Herbert Schöggel für die gesamte Organisation. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen teil und spielten in 3 Gruppen - Jeder gegen Jeden. Am Ende des Tages konnte sich die Mannschaft der Polizei Neuberg als Sieger auszeichnen. Wir gratulieren den heurigen Siegern sowie allen Teilnehmern und freuen uns bereits auf nächstes Jahr!!

DI Hannes Brandecker



Wir freuen uns jetzt schon auf gemeinsame Aktivitäten im nächsten Jahr und wünschen Allen schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch!!

Infos finden Sie auf Facebook oder www.tc-kapellen.at



Wir lassen sie nicht im Stich!

Sabine Lair-Huber
Gebietsbetreuung
Leoben, Bruck/Mur, Mürztal,
Weiz, Neunkirchen
0564 / 88 73 38 71
sabine.lair-huber@ais-agentur.com



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich.

Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuern im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter - in Österreich - werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet.

Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept von Frau Sabine Lair-Huber ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung gehören unter anderem zum Leistungsinhalt der AIS 24 Stunden Betreuung.

Kostenlose Beratungsgespräche • Laufende Kontrollen • Vertrauen • Zuverlässigkeit durch lokale Ansprechpartner direkt vor Ort • Flexibilität • rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften

AIS pbw GmbH

A - 8665 Langenwang
Zentrale 8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29
+43 / 3573 / 27 529-0
office@ais-agentur.com



www.ais-24stundenbetreuung.com



Das Neuberg College - ein Rück- und Ausblick



Am Bahnhof in Neuberg ist wieder etwas angekommen: ein „College“ und mit ihm junge Leute, auch von weit her gereiste, die sich auf der Suche nach neuen Formen des Lernens und Forschens befinden. Abseits der akademischen Institutionen könnte hier ein Labor entstehen, in dem die gemeinschaftliche Beschäftigung mit abwegigen, schwierigen und kritischen Themen ermöglicht wird. In einem von Abwanderung geprägten Gebiet stellt das *Neuberg College* den Versuch dar, mit vereinten Mitteln eine Gegenbewegung zu wagen.

Was macht man an einem Bahnhof, der keine Gleise mehr hat? Man findet Fahrpläne, aber keine Bahnsteige; einen Fahrkartenschalter, an dem keine Tickets mehr gelöst werden können. Man hat alle Züge schon verpasst. Wir aber sind angereist und haben uns während der Projektwoche im August mit literarischer Übersetzung (genauer: mit zeitgenössischen Gedichten der amerikanischen Autorin Rosmarie Waldrop), mit Neuer Musik (einer modernen Oper des Komponisten Helmut Lachenmann) und mit Architektur (den organischen Entwürfen des Architekten Josef Frank) beschäftigt. Das Grazer Kollektiv junger Architekt_innen *studio magic* hat ausgearbeitete Pläne und Modelle zum Neuberger Bahnhof vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Bei allen Aktivitäten vermeiden wir schnelle, voreilige Entschlüsse und wollen gemeinsam über die Zukunft des Bahnhofs nachdenken, im Dialog mit dem Gemeinderat, mit allen Einwohner_innen.

Daher sieht unser Plan vorerst nur leichte Interventionen am Gebäude vor. Es sind noch keine Eingriffe in die Substanz geplant. Es soll hingegen versucht werden, die Substanz zu bewahren. So haben wir schimmelnde Tapeten und Teppichböden entfernt, die Böden gefegt und gewischt, die Fenster geöffnet, damit frische trockene Luft zirkuliert, und wir haben eine provisorische, funktionstüchtige Küche eingerichtet.

*„(...) the power men to stop in their tracks and reconsider.“
(Fielding Dawson)*

*„(...) das Vermögen auf den Wegen einzuhalten und zu überdenken.“
(Feldweg Dohlen)*

Soweit zu unseren ersten Aktivitäten im Bahnhof ohne Gleise, der wieder ein Begegnungsort und ein Raum des Austausches werden soll. Wir möchten den Bahnhof wieder für alle zugänglich machen. Wir haben uns sehr gefreut über die zahlreichen Besucher_innen während der Projektwoche im August und der öffentlichen Ausstellung und Präsentation unserer Ergebnisse. Viele fruchtbare Gespräche wurden geführt und Bekanntschaften gemacht. Die langsame Belebung des Neuberger Bahnhofs hat begonnen.

*„Was aus Vergnügen getan wird,
ist viel besser getan, als das,
was aus Treue getan wird.
Wenn Sie Höhen aus Treue
besteigen würden,
könnten Sie nicht diese hohen Höhen
heben. Ich denke, das gilt auch für
das Denken.“
(Albert Einstein, Onceone)*



Das *Neuberg College* wird in der Gemeindezeitung laufend über seine Aktivitäten informieren. Die nächste Projektwoche wird im Februar 2017 stattfinden. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich der Vorstand des Vereins: Thomas Eder, Franziska Fuchsl, Gregor Pirgie, Felix Reinstadler, Peter Waterhouse, Ivna Žic.

NEUBERG COLLEGE –
VEREIN FÜR ÜBERSETZUNG DER
GESELLSCHAFT
www.neubergcollege.org
trains@neubergcollege.org

Montanrundweg Altenberg/Rax

Der Montanrundweg "Altenberger Erzberg" wurde um zwei Stationen erweitert: "Knappenschenke" (ehemaliger Gasthof Alpenland-Ulm) und "Lindnerhaus", ein ehemaliges Knappenwohnhaus. Vielen Dank an Ernst Schrittwieser, der wieder das "Fernrohr" in die Vergangenheit kostenlos fabriziert hat, und an Friedrich (Fidi) und Markus Schöggel für das Aufstellen der beiden Stationen.



Am "Bergwerksmuseum Montanarum" wurde die Außenwand im Eingangsbereich neu gefärbelt. Auch in den Bereich Blickfang/Werbung wurde investiert. So wurden Plakatständer, eine Fahne und eine Beachflag sowie neue Folder angeschafft. Am auffälligsten dürfte wohl der Konturenschnitt des Bergmanns aus dem Museum sein, welcher nun an der Brücke gegenüber dem Altenbergerhof steht. Ein Dankeschön an Gerhard Holzheu für die Befestigung.

Der Grubenhunt beim Altenbergerhof, der gemeinsam mit den lebensgroßen Konturen ehemaliger Knappen vom Bohnkogel als Blickfang für das Museum dient, wurde in der Vergangenheit immer wieder als Mistkübel missbraucht und darüber hinaus auch zweimal von den Schienen gekippt. Aus diesem Grund wurde beschlossen, ihn mit Material zu befüllen. Um es möglichst authentisch zu gestalten, wurde ein Großteil mit Haldenschotter aufgefüllt, der Rest mit Spateisenstein (Erz). Den Transport des Haldenschotters bewerkstelligte Herbert Schwaiger, das Sammeln und Bringen des Erzes Heiko und Peter Grundbichler. Vor allem der Abtransport des Erzes erwies sich aufgrund der Steilheit des Geländes und des großen Gewichtes als sehr schwierig. Ein herzlicher Dank und "Glück auf" an die "Bergarbeiter"!

Naturpark "Mürzer Oberland"

Beim diesjährigen Tag der steirischen Naturpark Partner im Naturpark Almenland wurde Familie Brigitte und Manfred Holzer die Auszeichnung "Naturpark-Partnerbetrieb des Jahres 2016" für die Neugestaltung ihres Kräutergartens verliehen. Herzliche Gratulation!



Naturmuseum "Schlifsteiner" Neuberg

Gäste aus Neuguinea entdecken im Naturmuseum den Wappenvogel ihrer Heimat. Die Überraschung war groß als Salvius Aloysius und Cornelius Manorabi mit der Waldpädagogin Irmgard Riegler das Naturmuseum besuchten. Die prachtvollen Paradiesvogel-Präparate liebevoll in Dioramen dargestellt und in künstlerischer Interpretation auf Aquarellen und Ölgemälden durch den Tiermaler Szabolcs Kókay hätten sie hier am wenigsten erwartet. Der Paradiesvogel ist zwar das Wappentier ihres Heimatlandes, doch die Vögel sind dort selten und leben sehr scheu im Dschungel, sodass die beiden noch nie einen so nah wie hier zu Gesicht bekommen hatten. So lernten sie mehr als 10.000 Kilometer von ihrem zu Hause entfernt diese besonderen Vögel ihrer Heimat kennen.

Helmut Schlifsteiner



Seit 1991 ist eine der umfangreichsten naturgeschichtlichen Privatsammlungen im Naturmuseum Neuberg, gestaltet von Herrn Prof. Herbert Schlifsteiner, zu sehen. Im September konnten wir den 130.000 Besucher begrüßen. Es waren die Schüler der 4. Klasse Volksschule der evangelischen Lutherschule aus Wien. Jedes Kind und die Lehrerinnen wurden mit einem Geschenk überrascht, ehe es im Museum viel Interessantes zu entdecken gab.

Hannelore Brunner

Die Mitarbeiter des Naturmuseums wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



40 Jahr Jubiläum - Neuberger Kulturtage

Am 16. Juli wurden die Neuberger Kulturtage 2016 im Neuberger Münster heuer zum bereits 40. Mal eröffnet. Erstmals war auch Herr Landeshauptmann Schützenhöfer mit seiner Gattin zu Gast beim Eröffnungskonzert. Der künstlerische Leiter Stefan Vladar dirigierte Anton Bruckners Sinfonie Nr. 8, welche die Slowakische Philharmonie hervorragend aufführte. Ein gelungener Auftakt für das Jubiläum, das unter anderem durch die „Energie Steiermark AG“ und die „MA 31 - Wiener Wasser“ finanziell unterstützt wurde. Am Tag nach der Eröffnung entführte die großartige Maria Bill mit Chansons in die Welt von Piaf und Brel. Die zweite Woche startete mit der schon zur Tradition gewordenen Orgelwanderung, wobei Gottfried Holzer-Graf Orgelstücke auf unterschiedlichen Orgeln in der Grünangerkirche und im Neuberger Münster interpretierte. Dass die Kulturtage auch für Abwechslung und Vielfalt stehen, konnte man am darauffolgenden Tag im Dormitorium mit Roland Neuwirth und seinen Extremschrammeln erleben. „Unser“ Stefan Vladar begeisterte mit seinem Recital mit Werken von Haydn, Beethoven und Schubert das Publikum vollends. Es gab gleich noch einmal Stefan Vladar, zusammen mit dem dänischen Bariton Bo Skovhus wurde der Liederzyklus „Schwanengesang“ von Schubert zur Aufführung gebracht. Besonders zarte Töne erklangen in der Grünangerkirche beim Flötenkonzert der Herren Hansgeorg Schmeiser, Jan Ostrý und Othmar Müller. Der langjährige Leiter der „Seminare“ machte mit seinen beiden Kollegen Haydns Londoner Trios und ausgewählte Stücke aus Mozarts Zauberflöte den Kulturtagen zum „Geburtstagsgeschenk“. Sozusagen als Kontrast zu dem vortrefflichen klassischen Programm gab es das bereits traditionelle Jazzkonzert. Musikalisch ließen dabei Eddie Luis und seine „Jazz Passengers“ wohl keine Wünsche offen.



Erstmals wurde von den Kulturtagen das sogenannte „VAZ“ in Kapellen „bespielt“, was als Auftakt gesehen werden kann, dass sich die Kulturtage künftig auf verschiedene Standorte in der Großgemeinde Neuberg/Mürz ausbreiten möchten. Den Auftakt zum Schlusswochenende bildete das wunderbare Konzert der Dozenten der Meisterkurse mit Kammermusik in ihrer reinsten Form. Unter dem Titel „Wien goes Hollywood“ versprühten Mathilde Hoursiangou mit dem Neuberger Stargeiger Ernst Kovacic und dem fantastischen Burgschauspieler Martin Schwab gekonnt den Charme des Wiener „Fin de Siécle“ und des pulsierenden Filmgeschäfts Hollywoods in unserer Naturparkgemeinde.

Unter dem Titel „Julian Rachlin & Friends“ bot der charismatische Weltstar an der Violine zusammen mit seinen herausragenden Musikern eine imposante Darbietung und setzte einen würdigen Schlusspunkt hinter die 40. Ausgabe der Neuberger Kulturtage. Mit dem üblichen Abschluss, dem „Concertissimo“ enden die sehr erfolgreichen Neuberger Kulturtage 2016 mit einer Sonntagsmatinee. Den „Neuberger Herbst“, 23. bis 25. September eröffnete Stefan Vladar standesgemäß mit seinem zweiten Recital im Jubiläumsjahr. Am Samstag durften wir mit dem Artis-Quartett alte Stammgäste und Weggefährten begrüßen. Am Sonntag boten schließlich die hervorragenden „The Clarinotts“ einen sehr kurzweiligen und vergnüglichen Abschlussabend in höchster Qualität. Mittlerweile weiß jedes Kind, dass es um Kulturförderung sehr schlecht bestellt ist und so hat leider auch bei uns der Rotstift angesetzt.

Durch die Budgetkürzungen knapp vor Saisonstart waren die Kulturtage in arger finanzieller Bedrängnis. Es folgte ein Gespräch mit Bürgermeister Peter Tautscher. Beim Empfang des Landeshauptmanns vor dem Eröffnungskonzert kam LH Schützenhöfer nicht mit leeren Händen. Er brachte den Kulturtagen die fehlende Subvention als Geburtstagsgeschenk mit. Es ist sehr schön zu sehen, dass der Marktgemeinde Neuberg/Mürz die Kulturtage sehr wichtig sind und sich für diese so einsetzen. Nach dem erfolgreichen Jubiläum dürfen sich Musikliebhaber bereits jetzt mit uns auf das 41. Jahr freuen, denn dann werden die Neuberger Kulturtage wieder mit einigen musikalischen Gustostückerln aufwarten. Als Aufbruch ins 5. Jahrzehnt ist am 8. Juli 2017 Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2 in c-moll, die sogenannte „Auferstehungssinfonie“, im prachtvollen Neuberger Münster geplant.

Gunda Fahrnberger

Betreutes Wohnen in Neuberg/Mürz

Am Nachmittag des 7. Oktober fand der „Tag der offenen Tür“ in Neuberg/Mürz statt. Die Neuberger- und innen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, das neu renovierte Haus zu besichtigen und sich bei Kaffee und Kuchen über die Wohnform des Betreuten Wohnen zu informieren. Nach den Ansprachen von den Herren Bgm. Tautscher, Vbgm. Amesbauer, von Frau PDL DGKS Koini und der SWB Frau Wettengel wurde das Haus und die Wohnungen von Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot eingeweiht. Viel zu schnell verging der Nachmittag und bei Sturm und Maroni fand ein gelungener Tag seinen Ausklang.



Am 1. September fuhren wir bei traumhaft schönem Wetter auf die Schnealm. Für einige Bewohner war es seit langer Zeit ein Wiedersehen mit den Bergen. Nach einem gemütlichen Tag, an dem sich die Bewohner untereinander besser kennenlernen konnten, traten wir mit dem Naturparktaxi die Fahrt ins „Tal“ an. Beim Verabschieden bedankten sich einige Bewohner mit den Worten „Dass wir das nochmals erleben durften“ und baten mich um eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Zweimal bekamen wir Besuch von den Kindern des Kindergartens Neuberg. Vor großem Publikum (die Bewohner des Betreuten Wohnen Hönigsberg waren zu Besuch) konnten die kleinen Gäste ihre Lieder und Gedichte darbieten und erhielten dafür großen Applaus. Wunderbar zuzusehen, wie sich die Herzen der älteren Menschen öffnen und die Kinder ein Lächeln in ihre Gesichter zaubern.

Martina Wettengel



ESV Skisprung-News

Die ESV Springer **Philipp und David Haagen** holten wieder internationale Topplatzierungen. Der Steirer Phillip Haagen belegte beim FIS Cup in Villach in seiner Klasse von 20 gestarteten Athleten aus Österreich als drittbeste Österreicher hinter Thomas Diethart den hervorragenden 17. Platz. David Haagen – auch vom ESV Mürzzuschlag wurde bereits zum 4. Mal in Folge, heuer mit zwei Kärntnern und einem Tiroler zum FIS Cup nach Hinterzarten in Deutschland einberufen.

Beim international stark besetzten Bewerb mit Springern aus über 14 Ländern konnte der Jungadler des ESV Mürzzuschlag nach dem 1. Platz im Training den ausgezeichneten 2. Rang erobern. Ab Herbst wird David – wie sein Bruder – im Schigymnasium in Sams seinen Weg weitergehen.

Barbara Haagen





Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Am 26. Juni veranstaltete der Oldtimerclub Rax-Schneealpe sein 13. Oldtimerfest. Nach den Ausfahrten der Oldtimer konnten diese am Festplatz in Altenberg betrachtet werden. Es wurden Sieger im Zimergewehrschießen und im Traktorziehen ermittelt. Tolle Preise gab es auch beim Glückshafen. Das traditionelle Fest fand, wie alle Jahre, bei strahlendem Sonnenschein statt.



Die jährliche Abschlussfahrt für diese Saison wurde am 25. September durchgeführt. Nach den Ausfahrten der Traktoren, den Motorrädern und Autos, sowie einem Moped, trafen sich die Mitglieder sowie die Helfer des Oldtimerfestes beim Vereinsheim wo gegrillt wurde. Zum Dank für die reibungslose Übergabe des Clubhauses wurden auch die ehemaligen Mitglieder des Altenbergersportvereins eingeladen. Nach einigen gemütlichen Stunden besuchten einige Teilnehmer anschließend noch das Gasthof Altenbergerhof.

Beim 29. Plannealm Bergpreis, in Donnersbach konnten die Puchlerfahrer vom Oldtimerclub Rax-Schneealpe Ernst und Manfred Nierer wieder beachtliche Leistungen erbringen. Manfred Nierer belegte beim Nacht-Grand Prix, unter 22 teilnehmenden Fahrzeugen den ausgezeichneten 2. Rang. Beim Bergpreis war eine 4 km lange Strecke zweimal zu befahren, wobei es ohne Stoppuhr die gleiche Zeit zu erreichen galt. Ernst Nierer konnte mit seiner Co-Pilotin Andrea in seiner Klasse den 3. Platz erzielen. Die beiden Puchlerfahrer nahmen bereits zum 22. Mal sehr erfolgreich am Plannealm Bergpreis teil.



Das 2. Asphaltturnier des Oldtimerclubs wurde am 07. August am Mehrzweckplatz in Altenberg ausgetragen. Als Sieger ging die Mannschaft der FF-Altenberg hervor. 2. wurde der Seniorenbund Kapellen, den 3. Platz erreichte der Oldtimerclub. Die Siegerehrung wurde vom Bläserquintett rund um Prof. Josef Maierhofer umrahmt. Am 28. August folgte der Verein der Einladung des Tourismusverbandes Spital am Semmering und fuhr bereits zum dritten Mal zum Bergfest auf das Stuhleck.



Am ersten Adventsamtstag erfolgte das traditionelle Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz in Altenberg. Der Oldtimerclub und die Jugend der FF-Altenberg schenken bereits zum dritten Mal Getränke und kulinarische Köstlichkeiten aus. Umrahmt wurde die Adventeinstimmung von der Sängerrunde Altenberg. Der Oldtimerclub Rax-Schneealpe bedankt sich bei der Marktgemeinde Neuberg/Mürz für die Vereinsförderung, bei Vizebgm. LAbg. Hannes Amesbauer für die Spende, sowie bei allen aktiven Mitgliedern, Helfern und Gönnern, ohne die unser reges Vereinsleben nicht möglich wäre.

Thomas Feldbaumer

Achtung Termin-Vorschau!

28. Jänner 2017

Ortsteileisschießen in Altenberg
Treffpunkt "GH Altenbergerhof"

Ein ruhiges Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies Jahr 2017 wünscht der Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Österr. Kameradschaftsbund, Ortsverband Neuberg/Mürz

Vom 26. bis 28. August fand die Bezirks- und Freie Meisterschaft mit Armbrust und Luftgewehr beim Ortsverband Krieglach statt. Bei der Freien Meisterschaft mit Armbrust und Luftgewehr kombiniert, belegte unser Kamerad Helmut Steiner den 1. Platz und wurde damit Bezirksmeister! In der Seniorenklasse errang Kamerad Steiner mit der Armbrust den 2. Platz. Ebenfalls zweiter mit der Armbrust in der Herrenklasse wurde Kamerad Christian Sauer welcher beim Freien Bewerb den 3. Platz belegte.

Am 10. September fand auf der Schießstätte der Privileg. Schützengesellschaft Neuberg/Mürz die bereits traditionelle Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr statt. Die Mannschaft Neuberg 1 mit den Kameraden Helmut Steiner, Manfred Schweiger, Hermann Moser, Ernst Schwaiger

erreichte den 1. Platz. Die Mannschaft 2 mit den Kameraden Rudolf Hinterleitner, Christian Sauer, Franz Gogg, Karl Oberwallner belegte den 5. Rang. Die besten Ränge in den Einzelbewerben wurden von den Neuburger Kameraden wie folgt erreicht:

Herren:

2. Rudolf Hinterleitner
3. Christian Sauer
5. Ernst Schwaiger

Senioren:

1. Manfred Schweiger und Karl Oberwallner
3. Helmut Steiner
4. Hermann Moser

Sportklasse:

1. Christian Sauer
4. Margit Wiesmüller
6. Hubert Moser
9. Erich Wiesmüller

Gäste:

2. Josefa Oberwallner
3. Erich Wiesmüller

4. Richard Klackl
5. Margarethe Sauer
6. Simon Fetz
7. Renate Hirschegger
8. Herbert Spreitzer
10. Christine Steiner

Beim Scharfschießen mit dem Sturmgewehr am Tüpl Seetaler Alpe am 8. Oktober belegten Ernst Schruf und Manfred Schweiger in der Seniorenklasse die Ränge 1 und 2. Herzlichen Glückwunsch zu den Ergebnissen! Auf Einladung der Theresianischen Militärakademie Wiener Neustadt fand am 3. Juni eine exklusive Exkursion mit 60 Kameraden vom Bezirksverband Mürzzuschlag statt.

Der Ortsverband Neuberg/Mürz wünscht allen Kameraden sowie Freunden und Sponsoren ein geruhames Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!



Raiffeisenbank Mürztal

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES UND ERFOLGREICHES JAHR 2017

wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Bankstelle Kindberg sowie die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Mürztal.

V.l.: **Gerald Baierling, CMC**
Dir. Franz Seitinger
Dir. Ing. Hubert Stieninger

Raiffeisenbank Mürztal | Grazer Straße 19 | 8680 Mürzzuschlag | Tel. 03852 2658-0 | info.38186@rb-38186.raiffeisen.at



...zum Geburtstag

Die APRIL, MAI und JUNI-Geburtstagsjubilare lud Bürgermeister Peter Tautscher auf ein gemütliches Beisammensein zur Röststation nach Kapellen ein. Wir gratulieren nochmals recht herzlich den Jubilaren:

Margaretha Schöggli - 85 Jahre
Hedwig Viertler - 91 Jahre
Erika Tauchner - 80 Jahre
Karl Bernhardt - 80 Jahre
Grete Fritz - 70 Jahre
Johann Schöggli - 85 Jahre
Peter Ellmeier - 80 Jahre
Elisabeth Stieninger - 70 Jahre
Hilda Moser - 75 Jahre
Hermine Schabelreiter - 75 Jahre
Ernestine Kompöck - 94 Jahre
Gertraud Pönisch - 75 Jahre
Hedwig Hailzl - 75 Jahre
Hildegard Ramusch - 80 Jahre
Gerda Fetz - 80 Jahre
Raimund Haring - 85 Jahre
Johanna Schöngrundner - 85 Jahre
Josef Lener - 90 Jahre
Alfred Rosenmayer - 80 Jahre
Otto Neubacher - 75 Jahre
Rosa Veitschegger - 75 Jahre
Ewald Schlapfer - 75 Jahre
Adolf Kompöck - 93 Jahre
Ing. Alexander Pertl - 75 Jahre
Irmfriede Loncnar - 80 Jahre
Elisabeth Panse - 90 Jahre
Brunhilde Heumann - 75 Jahre
Maria Heumann - 80 Jahre
Ingeborg Zöhler - 70 Jahre
Helga Kernbichler - 75 Jahre
Johann Schneidhofer - 80 Jahre
Gracia Schanner - 90 Jahre
Kurt Ksikal - 85 Jahre



Die JULI, AUGUST und SEPTEMBER-Geburtstagsjubilare lud Bürgermeister Peter Tautscher auf ein gemütliches Beisammensein ins GH "Borkenkäfer" nach Neuberg ein. Wir gratulieren nochmals recht herzlich den Jubilaren:

* Ingrid Huber - 75 Jahre
* Annemarie Spreitzer - 70 Jahre
* Altbgm. Dieter Backhaus - 75 Jahre
* Bernhard Schwab - 85 Jahre
* Werner Tatscher - 70 Jahre
* Margarethe Fitl - 80 Jahre
* August Etzer - 85 Jahre
* Heinz-Egon Balsen - 75 Jahre
* Peter Grundbichler - 75 Jahre

Josef Bauer - 70 Jahre
Hildegard Fuhrmann - 85 Jahre
Karl Schrittwieser - 90 Jahre
Maria Holzer - 85 Jahre †
Rosa Wildoner - 90 Jahre
Luise Gruber - 85 Jahre
Horst Karkheck - 70 Jahre
Karl Huber - 70 Jahre
Hildegard Schrittwieser - 80 Jahre
Helmut Spreitzer - 80 Jahre
Peter Schulz - 75 Jahre
Leopoldine Huber - 80 Jahre
Ingrid Schuhmann - 70 Jahre
Franz Bugl - 85 Jahre
Kurz Walzer - 70 Jahre
Ing. Heinz Ertl - 75 Jahre
Ernestine Grieshofer - 95 Jahre
Elisabeth Gamsjäger - 70 Jahre
Peter Schulz - 70 Jahre
Wolfgang Jesch - 75 Jahre
Monika Moser - 75 Jahre
Franz Rosenmayer - 85 Jahre
Edeltraud Sulzer - 85 Jahre
Felix Gruber - 80 Jahre
Reinfriede Karner - 85 Jahre
Franz Gogg - 70 Jahre
Brunhilde Veitschegger - 85 Jahre
Elfriede Schubert - 75 Jahre



Wir gratulieren...

...zum Geburtstag



Erna Moser - 95 Jahre



Anna Schruof - 92 Jahre



Dorothea Huber - 91 Jahre



Theresia Ulm - 92 Jahre



Karl Blaser - 90 Jahre



Rosa Gilg - 93 Jahre



Rosa Gilg - 93 Jahre

*Im Ehestand muss
man sich manchmal
streiten, denn dadurch
erfährt man was
voneinander.
(Johann Wolfgang von Goethe)*

...zum Hochzeitsjubiläum

...der Familie **Elfriede & Siegfried Nitzsche** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Ingrid & Kurt Prinz** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Johann & Karin Kapfer** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Brigitte & Manfred Gehrler** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Josefine & Friedrich Plott** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Anna & Kurt Walzer** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Goldenen Hochzeit*“

...der Familie **Maria & Gerhard Lumplecker** die herzlichsten Glückwünsche zur „*Diamantene Hochzeit*“

Wir bedauern das Ableben von

Franz POSCH (67 Lj.)
Maria SPIELBÜCHLER (92. Lj.)
Hildegard SCHÖGGL (95 Lj.)
Hubert WEILAND (92 Lj.)
Lambert FUHRMANN (64 Lj.)
Anna GRUBER (91. Lj.)
Karl Leopold REISINGER (80 Lj.)
Gottfried SPREITZER (85 Lj.)
Herbert LIPP (77. Lj.)
Ilse GRAF (83 Lj.)
Josef KAPPEL (73. Lj.)
Josef POSCH (84. Lj.)
Gerlinde Maria SCHNEßL (86 Lj.)
Maria HOLZER (86 Lj.)
Kunigunde WOHLMUTH (89 Lj.)
Anton HOFBAUER (86 Lj.)
Hermine HOLZER (82 Lj.)
Ingeborg REISINGER (78 Lj.)



Herbert Lipp im 77. Lebensjahr am 17. August 2016 verstorben. Der ehemalige Kapellener Gewerbetreibende Herbert Lipp ist am 17. August 2016 verstorben. Herbert Lipp engagierte sich im öffentlichen Leben. So gehörte er dem Gemeinderat der ehem. Gemeinde Kapellen von 1980 bis 1987 und von 1990 bis 1998 an. Von 1990 bis 1998 übte er auch die verantwortungsvolle Tätigkeit als Gemeindegassier aus. Als Gemeinderat war er in verschiedensten Ausschüssen tätig. Der Fremdenverkehr und Tourismus lag ihm besonders am Herzen. Dem 1972 gegründeten Fremdenverkehrsverband Oberes Mürztal stand er als Obmann ab Mitte der 80er Jahre vor. 1993 wurde der Tourismusverband Kapellen gegründet, diesem stellte er sein Wissen als Obmann bis Ende 2005 zur Verfügung. Als Tourismusobmann war er für zahlreiche Aktivitäten verantwortlich. Die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz wird Herrn Herbert Lipp stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



...zur Hochzeit



...wir gratulieren der Familie
**Melanie Holzer &
Thomas Mellacher**
recht herzlich zur Hochzeit!



...wir gratulieren der Familie
**Stefanie Nethövel &
Bernhard Bauer**
recht herzlich zur Hochzeit!



...wir gratulieren der Familie
**Andrea Kobermann &
Wolfgang Ebner**
recht herzlich zur Hochzeit!



...wir gratulieren der Familie
Nina Spreitzhofer & Ernst Nierer
recht herzlich zur Hochzeit!

...wir gratulieren der Familie
Elisabeth Webster & David Bareck
recht herzlich zur Hochzeit! *(kein Bild)*

...zur Geburt



...wir gratulieren der Familie
**Heidelinde Bauernhofer &
Michael Stritzl** recht herzlich zur
Geburt ihrer Tochter
Gerhild



...wir gratulieren der Familie
Denise & Peter Paier recht herzlich
zur Geburt ihres Sohnes
Lias

* * * * *



...wir gratulieren der Familie
Katalin Szabo & Imre Puzsa
recht herzlich zur Geburt
ihres Sohnes
Marcell Imre

...wir gratulieren der Familie
Ion Paraschiv & Petria Buru
recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter
Eunice-Elisabeth *(kein Bild)*

...wir gratulieren der Familie
Marina Ceban & Ing. Ewald Holzheu
recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter
Eva-Maria *(kein Bild)*

Vorankündigungen ...



Adventkalenderwanderung in Mürzsteg

23. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Treffpunkt vor der ehemaligen Volksschule

Gemeinsam statt einsam

24. Dezember 2016, 16.00 Uhr
im Stadtsaal Mürzzuschlag

Christkindlwanderung

der Kinderfreunde Neuberg/Mürz
24. Dezember 2016, 14.00 Uhr
bei der Eishütte Krampen

Vereinseisschießen Neuberg/Mürz

14. Jänner 2017, 7.30 Uhr

Vereinseisschießen Kapellen

21. Jänner 2017, 7.30 Uhr

Mannschaftseisschießen Altenberg/Rax

28. Jänner 2017, 7.30 Uhr

Bitte an die Bevölkerung zu Silvester...

Wir ersuchen Sie im Interesse Ihrer Nachbarn um
Rücksichtnahme beim Abschießen von
Feuerwerkskörpern!

Der Trachtenmusikverein Kapellen
ladet herzlichst ein zum 16.

MUSIKER BALL

28. Jänner 2017 - VAZ Kapellen

SAALEINLASS: 20:00 Uhr
POLONAISE: 20:30 Uhr
Tanz und Unterhaltung mit dem
GANZSTEIN ECHO

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
VVK: € 5,-, AK: € 7,- Abendkleidung erwünscht!
Sitzplatzreservierungen unter: 0680/2047122

www.tmv-kapellen.at

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird zu Ferienbeginn erscheinen...

Redaktionsschluss: **Freitag, 26. Mai 2017**

Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at

Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigelegt sein!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst...

JÄNNER

01.01. Dr. Stückler
06.-08.01. Dr. Maierhofer
14./15.01. Dr. Becvar
21./22.01. Dr. Stückler
28./29.01. Dr. Becvar

FEBRUAR

04./05.02. Dr. Stückler
11./12.02. Dr. Maierhofer
18./19.02. Dr. Becvar
25./26.02. Dr. Stückler

MÄRZ

04./05.03. Dr. Maierhofer
11./12.03. Dr. Becvar
18./19.03. Dr. Stückler
25./26.03. Dr. Maierhofer

Telefonnummern:

MR Dr. Becvar
03857/8700 oder
0664/2801601
Dr. Stückler
03853/302
Dr. Maierhofer
03853/48333

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz

Für den Inhalt verantwortlich: AL Siegfried Darnhofer

Fotos: Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschule sowie Neuberg College

Design und Layout: VB Barbara Brandecker

Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg